



# Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 48. Jahrgang - Ausgabe Frühjahr 2019 | Land: Niederösterreich

Wir sind  
**neptun  
wasserpreis**  
**Landessieger!**



**GRATIS  
WINDELTONNE**

**ENTWICKLUNG-KASERNE  
SICHERSTELLUNG  
BAUHOFAREAL**

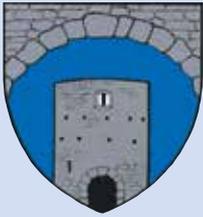
**MUSIKVEREIN  
GEGRÜNDET**



**INTERVIEW MIT DEM  
BÜRGERMEISTER AUF**



Nähere Infos  
auf Seite 48



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2019 schreitet mit großen Schritten voran, und die ersten Monate dieses jungen Jahres waren für die Gemeindeverwaltung bereits sehr arbeitsintensiv. Demokratiepolitisch waren die beiden Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ und „CETA-Volksabstimmung“ abzuwickeln und nun stecken wir bereits mitten in den Vorbereitungen für die bevorstehende Europawahl am 26. Mai. Im Jänner starteten wir mit der Auflage einer Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes. In der Gemeinderatssitzung am 19.03. erfolgte der entsprechende (einstimmige!) Beschluss, welcher auch einige Ergänzungspunkte umfasst - vor allem im Hinblick auf die künftige Entwicklung des Kasernenareals (nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 12 und 13).

Besonders intensiv wird aktuell an der Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen gearbeitet. So kann bis zum Frühsommer mit der Fertigstellung des kombinierten Geh- und Radweges gerechnet werden. Diverse Bauprojekte, wie junges und betreubares Wohnen in Steinbrüchl sowie das Zentrumsprojekt in Wöllersdorf schreiten gut voran. Im Zuge der laufenden Straßensanierungsmaßnahmen wurden auch Bushaltestellen gem. den Rechtsvorschriften für Straßenverkehr (RVS) adaptiert und mit neuen, zeitgemäßen und ansehnlichen Wartehäuschen ausgestattet. Nach und nach sollen parallel zum Straßenbau alle Bushaltestellen im Gemeindegebiet modernisiert werden.

Unser Außendienstteam ist erstmals um eine weibliche Mitarbeiterin ergänzt worden. Die junge Garten- und

Landschaftsgestalterin hat Ende Jänner begonnen und sich bereits gut integriert. Gemeinsam mit unserem Landschaftsgärtner Andreas Fenz arbeitet sie gerade intensiv an der Gestaltung unserer Grünanlagen – das Ergebnis ist ein sehr erfreuliches (siehe auch Bericht Seite 18).

Zur Infrastruktur gehört auch die lokale ärztliche Versorgungssicherheit. Wie Sie in den letzten Monaten vermehrt den Medien entnehmen konnten, kommt es in einigen Gemeinden unseres Bezirks zu Engpässen bei praktischen Kassenärzten, dies löste schließlich verstärkten Andrang bei unserer Ärztin aus. Dass wir in unserer Gemeinde bisher noch nie mit so einer dramatischen Situation konfrontiert waren, verdanken wir nicht zuletzt unserem „Alt-Doktor“ MR Dr. Gerhard Würdinger, welcher vorausschauend und umsichtig, zeitgerecht vor seiner Pensionierung, für einen gleitenden Übergang – auch in Abstimmung mit der Gemeinde sorgte.

Die Gemeindeführung arbeitet sehr eng mit unserer Ärztin (Dr. Katrin Reitstätter) zusammen, wodurch wir natürlich die Probleme und Herausforderungen erkannt haben und daher bereits länger an Lösungen arbeiten. So gingen für die Planungen einer neuen zeitgemäßen Ordination in Steinbrüchl bereits mehrere Monate voran, bevor wir schließlich im Herbst 2018 deren Umsetzung im Senioren Vital Steinbrüchl verkünden konnten. Parallel dazu sorgte Dr. Reitstätter für Verstärkung in ihrem Team, auch hier galt es eine Reihe an Hürden zu überwinden, bis wir schließlich Fr. Dr. Eda Schragl mit 1. April offiziell in der Grup-



penpraxis willkommen heißen durften (siehe Bericht auf Seite 9). Dies alles bedarf einer umsichtigen Planung auf Seiten der Gemeinde aber auch bei den Ärzten selbst – rechtzeitig die Weichen zu stellen führt schließlich zum gewünschten Ergebnis – mehr Service- und Leistungsangebot für unsere Bevölkerung und das bestätigt wiederum, dass wir uns auf dem richtigen Pfad befinden.

Ganz besonders freut es mich, dass wir mit unserem Projekt „Pur-Natur-Biotop“ in Steinbrüchl mit dem Neptun Wasserpreis von Niederösterreich 2019 ausgezeichnet wurden (Bericht auf Seite 6). Dies zeigt einmal mehr, dass wir hier mit dem richtigen Gespür auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingegangen sind. So entwickelten die Studenten der BOKU zunächst die Grundlagen hierfür – diese mündeten schließlich in den ersten Bürgerbeteiligungsprozess unserer Marktgemeinde und dieser schöne Naherholungsraum konnte entstehen.

Genau an diesen Erfolg wollen wir gemeinsam anknüpfen – und daher habe ich die ZukunftsWerstatt2025 über die Parteigrenzen hinweg ins Leben gerufen, lesen Sie nachstehend mehr dazu.

Anschließend folgt wieder wie gewohnt ein ausführlicher Überblick über Geschehenes und Aktuelles aus unserer Marktgemeinde.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gustav Glöckler

## ZukunftsWerkstatt2025 – Zukunft aktiv gestalten!



**Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit geben, die Gemeinde aktiv mitzugestalten.**

Wir möchten damit ein neues Kapitel im Bereich direkter Demokratie aufschlagen. Wie in der Gemeinderatssitzung vom 19.3.2019 angekündigt, starten wir den Prozess zur Bürgerbeteiligung mit der "ZukunftsWerkstatt 2025".

Wer viel umsetzt und rasch geradeaus läuft, sollte auch stets den Blick an die Seiten richten. Daher ist es aus meiner Sicht - nach unserer intensiven Umsetzungsphase - sehr wichtig, wieder eine neue Perspektive auf unsere Arbeit werfen zu lassen. Dazu will ich die "ZukunftsWerkstatt 2025" ins Leben rufen, und allen Einwohnerinnen und Einwohnern in unserer Gemeinde damit die Chance bietet, aktiv ihre Wünsche und

Anregungen in die Gemeindeentwicklung einfließen zu lassen. Die "ZukunftsWerkstatt 2025" soll in Form einer Veranstaltung abgehalten werden, bei welcher alle Besucher zu verschiedenen Themenbereichen ihre Meinung formulieren können. Besonders wichtig ist mir ein offener Prozess, zu welchem ich auch die Opposition zur aktiven Mitarbeit einlade. Das Feedback unserer Gemeindebevölkerung stellt sicherlich für alle Parteien eine wichtige Basis für die Zukunftsgestaltung dar.

Da ich diesen Prozess überparteilich, gemeinsam und offen gestalten will, werde ich dazu in den kommenden Tagen die Klubobleute jeder Partei einladen, aktiver Part in der Steuergruppe für die "ZukunftsWerkstatt 2025" zu werden. Die Steuergruppe soll als strategisches Steuerungselement dienen und wird den Ablauf und die Themenbereiche aktiv mitgestalten. Die Einladung an alle Fraktionen soll zeigen, wie wichtig dieser Prozess für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde ist.

Das Datum der Veranstaltung werden wir rechtzeitig festlegen und in den nächsten Wochen bekanntgeben.

## Rechnungsabschluss 2018

### Erläuterungen zum Rechnungsquerschnitt 2018

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt	Gesamt
Einnahmen	€ 9.283.206,38	–	–
Sollüberschuss 2017	€ 2.121.813,42	–	–
	€ 11.405.019,80	€ 1.916.142,88	€ 13.321.162,68
Ausgaben	€ 9.345.110,35	€ 2.582.842,90	€ 11.927.953,25
Sollüberschuss 2018	€ 2.059.909,45		

Die Abgabenertragsanteile belaufen sich auf € 3.478.543,31  
Schuldendienst:

Der Schuldendienst

zu Beginn des Jahres beträgt € 7.373.048,37  
 am Jahresende € 7.286.138,85

Der gesamte Schuldendienst betrug € 716.164,39  
 davon wurden € 84.464,86 ersetzt, sodass ein Nettoaufwand von € 631.699,53 das sind 6,8% von den Solleinnahmen zu finanzieren war.

Der Schuldenstand der Schuldenart 1, das sind Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird, betrug

zum Jahresende € 1.406.294,26. Daraus errechnet sich eine echte pro Kopf-Verschuldung von € 309,07.

Der Schuldenstand der Schuldenart 2, gedeckt durch Gebühren, Entgelte, Tarife, steht mit € 5.879.844,59 zum Jahresende zu Buch, ergibt eine pro Kopf-Verschuldung von € 1.292,27.

Gerechnet wurde hier mit den hauptgemeldeten Personen Stand 1.10.2018 (4.550).

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen die Internetplattform: **www.offenerhaushalt.at** zur Verfügung - ein einzigartiges Werkzeug, welches Ihnen eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht.

## Wahlservice zur Europawahl 2019

**Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist auf Ihren Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai ins Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da dieses personalisiert ist.

Hierzu gibt es nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.



### UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können **nicht telefonisch** beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai.

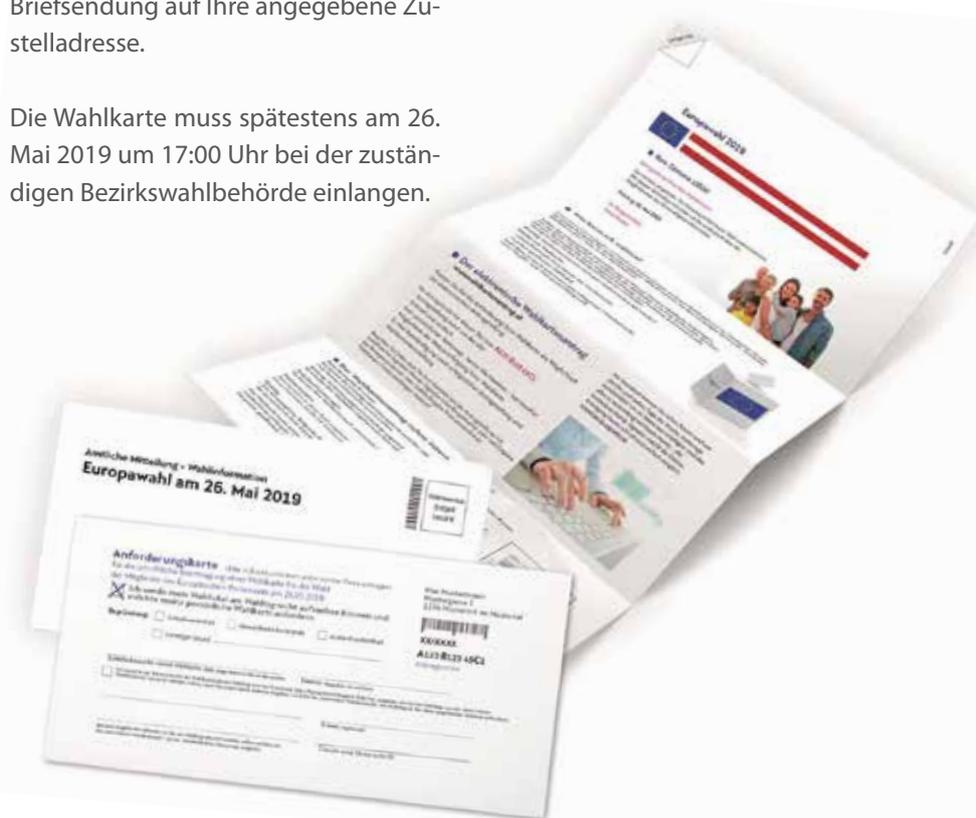
Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019 um 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

In unserer Marktgemeinde werden die Wahlzeiten voraussichtlich von der Gemeindevahlbehörde mit 07:00 - 12:00 Uhr und aufgrund der Sanierung des Kulturheimes Steinbrückl die Volksschule Steinbrückl als Wahllokal für die Sprengel 4 und 5 festgelegt werden. Genaueres entnehmen Sie bitte Ihrer "Amtlichen Wahlinformation".



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! - Sie ermöglichen dadurch eine rasche Abwicklung.

## Gratis Windeltonne für Babies und Kleinkinder sowie pflegebedürftige Personen



Es freut mich besonders, dass ich den Gemeindevorstand von der Einführung einer kostenlosen Windeltonne überzeugen konnte.

Ab sofort haben alle Familien (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne in einer unserer Bürgerservicestellen (Wöllersdorf oder Steinabrüchl) zu beantragen.

Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.

Allen pflegebedürftigen Personen, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird

ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.

**... oder bis zu € 200,-  
Zuschuss für Mehrwegwindeln**



Am Foto vlnr: gf. GR Florian Pfaffelmaier, Victoria Mahnke mit Anna-Laureen und Dominik, Gernot Reiff, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Anton Baderer, gf. GR Ursula Schwarz

Im Sinne der Nachhaltigkeit und Müllvermeidung wurde gleichzeitig beschlossen, alternativ dazu einen einmaligen **Zuschuss zum Ankauf eines Mehrwegwindel-Startpaketes in der Höhe von bis zu € 200,-** zu gewähren. (Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde, Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes sowie der Originalrechnung mit Zahlungsnachweis für das Windelpaket.)

Allen Eltern bzw. Obsorgeberechtigten von Kindern, welche das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden automatisch von der Gemeindeverwaltung schriftlich verständigt und erhalten das entsprechende Antragsformular zugeschickt.

## Grünschnitt – Gutschein Freimenge um 50 % erhöht

Bisher wurde pro Haushalt, welcher eine Restmülltonne (unabhängig der Größe) im Pflichtbereich hat, ein Gutschein zur selbstständigen Entsorgung von 400kg/Jahr an Baum-, Strauch- und Grünschnitt angeboten.

Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass der Bedarf für die Liegenschaftseigentümer ein höherer ist.

Aufgrund von vorhandenem Spielraum im Gebührenhaushalt konnte nun das Volumen, das jährlich unentgeltlich über die Gutscheinelösung verbraucht werden konnte, auf 600 kg erhöht werden. Der Gutschein ist an das jeweilige Kalenderjahr gebunden. Diese Erhöhung ist bereits für das lau-

fende Kalenderjahr gültig.

All jene, welche sich bereits einen Grünschnitt-Gutschein im Ausmaß von 400 kg in unseren Bürgerservicestellen abgeholt haben, erhalten einen Ergänzungs-Gutschein für 200 kg auf Nachfrage.

Es freut mich, dass mein Vorschlag zur Erhöhung der Freimenge im Gemeinderat einstimmig Zuspruch erhalten hat.



## Vereinsförderungen 2019 – Bericht des Vorsitzenden des Förderausschusses

**Für das Kalenderjahr 2019 sind 31 Förderansuchen von unseren ortsansässigen Vereinen eingelangt.**

Gemäß den neu ausgearbeiteten Förderrichtlinien und sehr konstruktiver Vorbereitung und Bearbeitung im entsprechenden Förderausschuss, konnten folgende Fördersummen für unsere Vereine beschlossen werden:

<b>Gesamtsumme:</b>	<b>€ 49.570,--</b>
<b>davon Grundförderung:</b>	<b>€ 10.150,--</b>
<b>Jugendförderung:</b>	<b>€ 5.500,--</b>
<b>Sonderförderung:</b>	<b>€ 13.520,--</b>
<b>Investitionsförderung:</b>	<b>€ 20.400,--</b>

An dieser Stelle bedankt sich der Vorsitzende des Förderausschusses, GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner bei den Mitgliedern für die konstruktive und produktive Zusammenarbeit. Im Förderausschuss sind alle Gemeinderats-Fraktionen vertreten, wodurch bei der Subventionsvergabe größtmögliche Transparenz gewährleistet wird.

**Folgende Vereine und Institutionen werden in ihrer Arbeit im heurigen Jahr mit einer Subvention der Marktgemeinde unterstützt:**

Initiative Schönes Wöllersdorf	Steinbrüchl-Heideansiedlung
Pensionistenverband Wöllersdorf	Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinbrüchl
Pensionistenverband Steinbrüchl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt	UTTV Steinbrüchl
Seniorenbund Wöllersdorf-Steinbrüchl	"The Volleyfans" 1. Wöllersdorfer Volleyball Spielgemeinschaft
Caritas Wöllersdorf	Teufelspakt Steinbrüchl
ASKÖ Wöllersdorf	Verein Kräuterkreis
ATV Steinbrüchl-Heideansiedlung	Kunterbunte Kinderwelt
KOBV Wöllersdorf-Steinbrüchl	Chor Wöllersdorfer SingArt
Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung	Kirchenchor Steinbrüchl
Elternverein der Volksschule Wöllersdorf	Wheels for Fun
Elternverein der Volksschule Steinbrüchl	Sports & Fun
Elternverein ASO Vorderes Piestingtal – Waldegg	Hundeschule Brischu
ATSV Wöllersdorf-Steinbrüchl	FF-Oldtimerverein
Tischtennisclub Wöllersdorf	Carpe Diem Literaturplattform Piestingtal
NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Wöllersdorf	Kindertheater International
Österreichische Kinderfreunde	Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl



**Die Arbeit der Vereine in unserer Marktgemeinde bietet für den Bürger mit seinen vielfältigen Belastungen in Alltag, Beruf und Umwelt einen wichtigen Ausgleich. In unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung sollen sie sich frei entfalten.**

Unserer Gemeinde und vor allem auch mir persönlich, als Obmann des Förderausschusses, ist es zusätzlich ein Anliegen,

- Vereine mit aktiver Jugendarbeit,
- Vereine mit sportlichem und sozialem Hintergrund und
- Vereine, welche sich aktiv am Gemeindeleben und an Gemeindeveranstaltungen beteiligen,

verstärkt zu unterstützen.

Besonders erfreulich ist es, zwei neu gegründete Vereine in der Gemeinde begrüßen zu dürfen:

- Carpe Diem Literaturplattform
- Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl

Der Musikverein wird unsere Gemeinde bei Märschen und Musikdarbietungen nicht nur aufgrund des Namens, sondern auch aufgrund der Anbringung des Gemeindegewappens auf der Tracht, über die Gemeindegrenzen hinaus wirksam vertreten. Auf die ersten Darbietungen im Rahmen von Veranstaltungen und Festen in der Gemeinde darf gespannt gewartet werden.

Des Weiteren ist 2019 ein Jahr der Investitionen der größeren Vereine unse-

rer Marktgemeinde. Der ATSV, ASKÖ Wöllersdorf und ATV Steinabrüchl beziehen Fördermittel für die Errichtung von neuer bzw. Sanierung von bestehender Infrastruktur. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die Vorstands- und Vereinsmitglieder richten, die durch Tragen der finanziellen Last, Engagement und Eigenleistung die baulichen und strukturellen Rahmenbedingungen für ein erfülltes Vereinsleben für die nächsten Jahre schaffen.

Unser Fußballverein, der ATSV Wöllersdorf-Steinabrüchl, einer der traditionsreichsten Vereine unserer Marktgemeinde, bestreitet 2019 sein 100jähriges Bestandsjubiläum.

„100 Jahre ATSV“ wird vom 21.06. – 23.06.2019 am Sportplatz „Auf der Ebn“ sicherlich gebührend gefeiert.

Am 30.01.2019 fand eine Arbeitssitzung des Förderausschusses statt, in welcher die Förderansuchen in äußerst produktiver und guter Atmosphäre diskutiert und bewertet wurden.

Die vorgeschlagenen Subventionen 2019 in der Höhe von € 49 570,- wurden in der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2019 einstimmig beschlossen und freigegeben.

Abschließend möchte ich mich bei ALLEN unseren ortsansässigen Vereinen für ihre großartige Arbeit im Dienste unserer Bevölkerung und für die ehrenamtliche Arbeit jedes einzelnen Vereinsmitgliedes bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Förderausschusses ein erfülltes, interessantes und erfolgreiches Vereinsjahr 2019.

Der Vorsitzende des Förderausschusses  
Ing. Mag.(FH) Christoph Wallner

## Umbesetzung im Gemeindevorstand



Aufgrund des Verzichtes von GR Roland Marsch auf den Sitz im Gemeindevorstand, wurde im Zuge einer Ergänzungswahl Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden in den Gemeindevorstand gewählt.

GR Roland Marsch bleibt als Gemeinderat in der Gemeindeführung tätig.

## Neu im Gemeindedienst - Manfred Dam



Manfred Dam hat sich innerhalb des letzten Jahres sehr gut ins Team des Gemeindeamtes integriert und ist bei der Verwaltung und Erhaltung der Veranstaltungssäle sowie deren Koordination eine große Hilfe. Daneben ergänzt er auch den Außendienst und entlastet hier die Mannschaft des Bauhofes.

Des weiteren unterstützt Herr Dam bei der Planung und Durchführung sämtlicher Gemeinde-Veranstaltungen und ist als gelernter Koch in diesem Rahmen auch für diverse Catering-Einsätze verantwortlich. Durch seine jahrzehntelange Erfahrung im Eventbereich und in der Gastronomie ist er auch hier eine wertvolle Ergänzung im Team. Es freut mich daher besonders, dass Herr Dam nun unbefristet in den Gemeindedienst aufgenommen wurde.

## Tanja Lobner übernimmt die Leitung des Bauamtes



Frau Lobner ist bereits seit über vier Jahren in der Gemeindeverwaltung tätig und wurde, nach erfolgter Grundeinschulung in der Buchhaltung, von Beginn an in der Bauverwaltung eingesetzt. Die engagierte dreifache Mutter hat sich hervorragend in dieses komplexe Aufgabengebiet eingearbeitet, im vergangenen Jahr die Verwaltungsdienstprüfung mit Erfolg abgelegt und bearbeitet sämtliche

Bauansuchen bis zur Bewilligung bzw. Begutachtung, sowie Abgabenvorschreibung selbstständig. Ihre Tätigkeit im Bauamt geht weit über reine Verwaltungsarbeiten hinaus bis hin zur Bauberatung neuer Bauwerber. In Anerkennung dieser hervorragenden Leistung und ihres überdurchschnittlichen Engagements wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, Tanja Lobner mit Wirkung 1.4.2019 mit der Leitung des Bauamtes zu betrauen.

Für mich als Bürgermeister war dies eine logische Konsequenz, nachdem sich Frau Lobner bestens in die sehr umfassende Materie vertieft hat. Es freut mich daher, dass es mir gelungen ist, meine Kollegin auf diese verantwortungsvolle Aufgabe in den letzten Jahren entsprechend vorzubereiten und ich bin davon überzeugt, dass mit Tanja Lobner in der Leitung die Bauabteilung unserer Marktgemeinde sowohl in fachlicher, als auch in menschlicher Hinsicht perfekt besetzt wurde.

## Familienfreundliche Gemeinde – familienfreundliche Region



Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl hat sich nach der Verleihung des Titels „Familienfreundliche Gemeinde“ mit weiteren Gemeinden aus der Region zur „Familienfreundlichen Region“ zusammengeschlossen.

### Über die „Familienfreundliche Region“

Das Audit „familienfreundliche region“ bietet Gemeinden die Möglichkeit, mit interkommunaler Zusammenarbeit noch mehr zu erreichen. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region werden gemeindeübergreifend familienfreundliche Maßnahmen entwickelt, Doppelgleisigkeiten aufgedeckt und gemeinsam von den Synergieeffekten profitiert.

Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern weisen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region als familienfreundlich aus.



Unter dem Namen „Stadt & Land mitanand“ – **familienfreundliche Region Wiener Neustadt** schlossen sich die Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Wöllersdorf-Steinabrückl und Wiener Neustadt als familienfreundliche Region zusammen.

### Folgende familienfreundliche Maßnahmen wurden ausgearbeitet und sind in der Umsetzungsphase:

- Realisierung der Regions-Homepage „Stadt & Land mitanand“- familienfreundliche Region Wiener Neustadt
- Vernetzung der Angebote bei der Ferienbetreuung in der Region
- Vernetzung der Sportangebote und Sportevents für Jugendliche
- Forcierung von generationsübergreifenden Projekten „Alt und Jung mitanand“
- Forcierung des Angebots im Rahmen des Girl's Day
- Webplattform für Ehrenamtliche – Erweiterung mit Angeboten aus der Region
- Initiierung von Gesprächsrunden für Menschen mit Handicap
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in Bezug auf eine verantwortungsvolle Hundehaltung
- Vernetzung der Vereine der Regionsgemeinden und ihrer Angebote

bereits online  
[www.familie-mitanand.at](http://www.familie-mitanand.at)



Am Foto vlnr: gf. GR Rudolfine Rädler (Bad Erlach), gf. GR Michaela Pflug-Hladik (Katzelsdorf), Bgm.-Stv. SR Michael Schnedlitz (Wiener Neustadt), gf. GR Eva Greiner (Bad Fischau-Brunn), Vbgm. Hubert Mohl (Wöllersdorf-Steinabrückl) und gf. GR Sabina Doria (Lanzenkirchen), Fotocredit: Stadt Wiener Neustadt

- Öffnung der Mutter- und Vaterberatungen in Wiener Neustadt und Katzelsdorf für die Regionsgemeinden (bereits umgesetzt)
- Regelmäßige Treffen der Regionsgemeinden
- Vergünstigtes Kulturangebot für Familien im Stadttheater Wiener Neustadt
- Messerabbatt für Familien in der Arena Nova

### Zur neuen Homepage [www.familie-mitanand.at](http://www.familie-mitanand.at)

- Ziel: Zusammenführung von Angeboten für Familien aus den Regionsgemeinden
- Das umfangreiche Angebot für Familien in den Regionsgemeinden wird mit Hilfe des gemeinsamen Web-Auftritts mit verschiedenen Funktionen (z. B. Vorstellung der Gemeinden, Ferienbetreuung etc.) gut sichtbar gemacht. Dies ist ein weiterer Schritt zur Stärkung der Region und ein wichtiges Service für die Familien.

### Inhaltsbereiche:

- Home: Erklärungen und aktuelle Infos
- Events: Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden
- Gemeinden: Vorstellung der einzelnen Gemeinden
- Projekte: aktuelle familienfreundliche Projekte
- Ferien- und Freizeitangebote

## Abänderung der Betreuungs- und Tarifstruktur in den Schülerhorten ab dem Schuljahr 2019/2020

Aufgrund der starken Auslastung der Betreuungszeit bis 14:00 Uhr ist es nach Rückmeldungen des Betreuungspersonales in dieser Zeit kaum mehr möglich, alle Kinder mit Mittagessen zu versorgen und die Erledigung der Hausaufgaben zu gewährleisten.

Vor allem jene Schülerinnen und Schüler, deren Unterricht sehr spät endet, schaffen es kaum mehr, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Es ergibt daher Sinn, die Betreuungszeit bis 14:00 Uhr entfallen zu lassen und statt dessen einen Tarif bis 15:00 Uhr anzubieten. Bei gleichbleibender Kostenstruktur wird ab September 2019 für die Betreuung bis 15:00 Uhr ein monatliches Betreuungsentgelt von € 100,- eingehoben. Dies hat der Gemeinderat am 19.3. einstimmig beschlossen.



## Volksschule Steinbrüchl eröffnet Musikschwerpunktklasse

**Auf mein Bestreben hat der Gemeindevorstand die Einführung einer Musikschwerpunktklasse in der Volksschule Steinbrüchl ab dem Schuljahr 2019/2020 beschlossen.**

Die Kinder sollen dabei im Rahmen des Unterrichts und auch darüber hinaus für das aktive Musizieren begeistert werden. Aufgrund der räumlichen Kapazitäten wurde die Volksschule Steinbrüchl als Standort für diesen Schwerpunktunterricht gewählt.

Gestartet wird das Projekt mit einer Blockflötenklasse, in welcher im Rah-

men der Musikstunden (zwei anstatt wie üblich eine Stunde) musikalische Grundkenntnisse durch den Klassenlehrer und zusätzlich durch einen Instrumentallehrer vermittelt werden. In den weiteren Schuljahren soll aus der Blockflötenklasse eine Bläserklasse werden, wobei die dann gewählten Instrumente entweder erworben oder



zum Beispiel mit Unterstützung der Fa. Yamaha auch ausgeborgt werden können.

Die Kosten für den Zusatzunterricht und einer Instrumentallehrerin werden von der Gemeinde getragen. Die Eltern bezahlen eine Anfänger-Blockflöte und ein Notenheft sowie ab der 3. Klasse den Kauf oder die Miete für das gewählte Instrument.

Folgende Ziele werden angestrebt:

- Auftritte der Flöten- bzw. Bläserklasse bei Veranstaltungen der Gemeinde
- Weiterführender Besuch der Musikschule (nach der Volksschule) und Beitritt zu einem (Jugend-) Blasorchester oder Musikverein

Im Rahmen der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2019/2020 wurden bereits über 20 Kinder für die Musikschwerpunktklasse in Steinbrüchl angemeldet. Dieses große Interesse zeigt, dass wir auch hier den richtigen Weg eingeschlagen haben.



vlnr.: hinten: gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz, VD Oberschulrätin Heidemarie Adrigan, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Mitte: Laura, Noah, Julia, Melani, Matthias, Alexander, Marko; vorne: Brigitte, Damjan, Manuel, Marie, Leon

## Aufruf zu mehr Zivilcourage – Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt!

**Illegale Müllablagerung, Ralley-Fahrten auf Futterwiesen, Beschädigung öffentlichen Eigentums... all diese Handlungen häufen sich und – was ich dabei nicht nur als Bürgermeister, sondern vor allem auch als Gemeindegänger besonders befremdlich finde – nicht selten handelt es sich bei den Tätern nachweislich um Bürger aus der eigenen Gemeinde.**

Es gibt Mitbürger, die bewusst aus Jux, Ignoranz, Böswilligkeit, Egoismus oder aus welchen anderen, mir nicht nachvollziehbaren Gründen auch immer, ihren eigenen Wohnort, den unmittelbaren Lebensraum geringschätzen und rücksichtslos und respektlos mit fremdem Eigentum und öffentlichem Gut umgehen!



Diese Entwicklungen – die zunehmende Ignoranz und die stetig steigende Bereitschaft zu Vandalismus – machen mich persönlich betroffen und ich möchte

dieses Verhalten mancher Menschen in unserer Gemeinschaft nicht einfach so hinnehmen. Mutwillige Zerstörung öffentlichen Eigentums ist kein Kavaliersdelikt!

Wenn diese Beschädigungen, Beschmutzungen, illegalen Müllablagerungen jedoch auch noch von „Einheimischen“ verübt werden, ist dies umso bestürzender! Jede dieser Handlungen wird daher ohne Ausnahme von mir zur Anzeige gebracht!

**Dieses Verhalten muss Konsequenzen haben und wir müssen uns gemeinsam dafür einsetzen, dass Respekt, Wertschätzung und Achtung vor unserer Umwelt wieder zur Selbstverständlichkeit werden und keine Ausnahme sind. Deshalb rufe ich Sie alle dazu auf – setzen Sie mit mir gemeinsam ein Zeichen! Zeigen Sie Zivilcourage! – lassen Sie nicht zu, dass unseren Kindern, den künftigen Generationen solche „Un“-Werte mitgegeben werden!**

Meiner Meinung nach kann solchem Verhalten Einzelner nur entgegen gewirkt werden, indem man diese gesetzeswidrigen Handlungen ausnahmslos ahndet!

Es kann nicht sein, dass wir alle dafür gerade stehen müssen, wenn einzelne Personen eine verzerrte Vorstellung von richtigem, verantwortungsvollem Verhalten und gutem Benehmen haben. Es kann nicht sein, dass der Gemeinde-



finanziellen Schaden dadurch erleiden, weil manche unserer Mitbürger nicht wissen, wie sie ihre freie Zeit sinnvoll einsetzen sollen.

**Schauen Sie daher nicht weg, ärgern Sie sich nicht nur im Stillen oder in geselliger Runde, sondern handeln Sie auch und weisen Sie bekannte „Übeltäter“ direkt auf ihr Fehlverhalten hin bzw. scheuen Sie sich nicht davor, dieses auch bei der Polizei anzuzeigen oder zumindest am Gemeindegänger bekannt zu geben.**



Mit Zivilcourage und Solidarität wollen wir erreichen, dass ein gemeinsames, gedeihliches Miteinander in einer lebenswerten und intakten Umwelt möglich bleibt.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Exekutive und Gemeinde-Außendienst konnte kürzlich ein Übeltäter ausgeforscht und entsprechend zur Verantwortung gezogen werden. Im gegenständlichen Fall wurde dem Gemeindegänger nicht nur die **fachgerechte Entsorgung** des Restmülls (vermischt mit Papier, Karton und Kunststoff) **in der Höhe von € 201,79** (darin enthalten die Arbeitsstunden der Mitarbeiter, die Fahrtkosten und die Gebühr für den Restmüll, wobei auf den Müll selbst weniger als € 20,- entfallen, d.h.

richtige Mülltrennung und Entsorgung über den eigenen Hausmüll wäre wesentlich billiger und mit geringerem Aufwand verbunden gewesen...) in Rechnung gestellt, sondern die Tat wurde vom Umweltermittler der PI Wöllersdorf auch gem. NÖ Abfallwirtschaftsgesetz bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht.

**Hier ist mit einer Verwaltungsstrafe von € 450,-- bis € 8.400,-- zu rechnen.**



Am Bild Umweltermittler Grlnsp Christian Fasching (links) mit Außendienstmitarbeiter Andreas Fenz

## Zukunft Lehre - Fachkräfte für unser Piestingtal

Unter dem Titel "Zukunft Lehre - Fachkräfte für unser Piestingtal" luden Bürgermeister Michael Zehetner und NMS Direktorin Sabine Kohout alle Lehrbetriebe und SchuldirektorInnen zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch in den Festsaal der Marktgemeinde Waldegg.



Der Einladung sind 40 Geschäftsführer, Ausbilder, DirektorInnen, Lehrer und Bürgermeister gefolgt und konnten ihre Erfahrungen mit Schülern und Lehrlingen weitergeben.

In der gemeinsamen Gesprächsrunde wurden viele positive und negative Aspekte angesprochen und der Wille zu einer guten und zukunftsorientierten Lehrlingsausbildung hervorgehoben. Das gemeinsame Ziel ist die Vernetzung zwischen den Schulen und Lehrbetrieben und die Aufwertung der Lehre.

Die Absolvierung einer Lehre ist keine Einbahnstraße sondern der Beginn einer großartigen Zukunft. Diese großartige Zukunft können unsere vielen hervorragenden Lehrbetriebe mit ihren ausgezeichneten Arbeitsmöglichkeiten im Piestingtal bieten.

Das Rüstzeug für eine erfolgreiche Lehre bekommen die SchülerInnen in unseren einmaligen Schulen mit ihren sehr engagierten Lehrkräften.

Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass auch einige Lehrbetriebe aus unserer Marktgemeinde diese Plattform nutzen, um sich zu präsentieren – sie setzten damit ein deutliches Zeichen für den Wert des Piestingtales als Ausbildungsregion!

Meinen besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Dir. Sabine Kohout, MA und meinem Amtskollegen Bgm. Michael Zehetner für die Initiierung dieses Projektes. Ein hervorragender Start in eine neue Zusammenarbeit in unserem Piestingtal!

## ERRATUM



Fehler in der Winterausgabe unseres Nachrichtenblattes: Willkommen auf dieser Welt „Dominik Pfaffelmaier“ (in der Winterausgabe fälschlich als Emanuel Turcin betitelt)

## Abänderung des Flächenwidmungsplanes, Entwicklung Kaserne – einstimmig beschlossen! 10.134 m<sup>2</sup> großes Wirtschaftshofareal sichergestellt!

**Der Flächenwidmungsplan, als Bestandteil der Verordnung zum örtlichen Raumordnungsprogramm, gliedert das Gemeindegebiet nach deren Funktionen (im Wesentlichen sind das: Bauland, Grünland und Verkehrsflächen) und stellt somit die möglichen Nutzungen der einzelnen Flächen dar.**

Nach der Neuaufstellung des Raumordnungsprogrammes im Jahr 2015 erfolgte nun die zweite Abänderung des Flächenwidmungsplanes. Der diesbezügliche Entwurf wurde in der Zeit vom 22.1.2019 bis 6.3.2019 kundgemacht und ist im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Sämtliche betroffenen Grundeigentümer und die unmittelbaren Anrainer wurden dazu schriftlich verständigt. Nach erfolgter Begutachtung durch die zuständigen Amtssachverständigen der NÖ Landesregierung (Abt. Raumordnung und Regionalpolitik sowie Abt. Naturschutz) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.3.2019 die beabsichtigten Änderungen mit Verordnung beschlossen. In Folge wurde diese der NÖ Landesregierung zur rechtlichen Prüfung – hinsichtlich der Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. – und zur Genehmigung vorgelegt.

Neben diversen anpassungsbedingten Änderungen und vereinzelt, kleinräumigen Baulandabrundungen handelte es sich dabei im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

- Aktualisierung des neuen Grenzverlaufes aufgrund einer erfolgten Gemeindegrenzänderung zu Bad Fischau-Brunn und Neugliederung der zum Gemeindegebiet Wöllersdorf-Steinbrückl hinzugekommenen Flächen.
- Ausweisung einer landwirtschaftlichen Hofstelle am westlichen Ende der Staudiglasse, nahe der Gemeindegrenze zu Markt Piesting, zur Gewährleistung der Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebes aus dem Ortskern.

- Festlegung des Zusatzes „max. 2 Wohneinheiten“ in den Bereichen der als Wohngebiet gewidmeten Siedlungen um den Römerweg, den Stadtweg und den Steinfeldweg, mit der Zielsetzung einer vorausschauenden Sicherung des strukturellen Charakters von weitgehend durch Einfamilienhausbebauung geprägten Siedlungsbereichen.
- Erweiterung des als Grünland-Sportanlage festgelegten Fußballplatzes zur Gewährleistung künftiger Entwicklungen.
- Festlegung des ehemaligen Geländes der Babenbergerkaserne als:
  - **Bauland-Wohngebiet**, unterteilt in drei Aufschließungszonen, womit eine geordnete, sukzessive Bebauung der einzelnen Teilflächen sichergestellt wird,
  - **Bauland-Betriebsgebiet**, für „emissionsarme Betriebe“ im Bereich der Kreuzbauten, sowie
  - **Bauland-Sondergebiet**, zur Sicherstellung eines Standortes für einen neuen Gemeindebauhof.

Nach Vorlage des Genehmigungsbescheides durch die NÖ Landesregierung und darauf folgender Kundmachung der Verordnung, tritt der abgeänderte Flächenwidmungsplan in Kraft.

### Entwicklung des Kasernenareals

Nachfolgend möchte ich etwas genauer auf die künftige Entwicklung des ehem. Kasernenareals eingehen, da uns diese Angelegenheit schon sehr lange begleitet:

Seit dem Erwerb des Areals durch die Firma Kohlbacher GmbH im Jahr 2011 wurde intensiv zwischen der Marktgemeinde und Kohlbacher im Hinblick

auf die Entwicklung des Gebietes verhandelt. Klar war, dass das Areal bereits als Bauland für die Kaserne gewidmet war und mit einer Vielzahl an Gebäuden und Bauwerken mit unterschiedlichsten Verwendungszwecken bebaut ist. Um jedoch die angestrebte Mischnutzung des Areals zu ermöglichen, war ein sehr aufwendiges Widmungsverfahren bereits im Jahr 2016 mit einer Vielzahl an Prüfungen vorangegangen.

Auszugsweise:

- schalltechnische Untersuchungen
- technische Realisierungsmöglichkeiten des Lärmschutzes mit der ASFINAG
- Bebauungs- und Nutzungskonzept
- Hochwasserschutz
- verkehrstechnische Begutachtung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit
- Gutachten betr. Auswirkungen auf das Natura 2000-Schutzgebiet

Anfang 2017 hat der zuständige Amtssachverständige der NÖ LReg. sein positives Gutachten zum geplanten Änderungspunkt abgegeben. Damit waren grundsätzlich die Voraussetzungen für eine Änderung der Flächenwidmung des Kasernenareals geschaffen. Der Gemeinderat hat jedoch diesen Punkt damals einstimmig zurückgestellt, da zwischen der Marktgemeinde und Kohlbacher noch vertragliche Regelungen und Grundlagen fehlten.

Nachdem nach intensiven Verhandlungsrunden auch die Interessen der Marktgemeinde als gewahrt angesehen werden konnten und entsprechende Verträge zwischen Kohlbacher und Marktgemeinde vorlagen, war es

im Rahmen der aktuellen Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) möglich, den die Kaserne betreffenden Ergänzungsbeschluss herbeizuführen.

Besonders beachtlich dabei ist, dass alle hierfür erforderlichen Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig – also über die Parteigrenzen hinweg – erfolgten! Dies zeigt klar, dass wir bei derart wichtigen Projekten in unserer Gemeinde ein zwar nicht ganz einfacher aber zuverlässiger Verhandlungspartner sind.

### Weichen für "Gemeindewirtschaftshof" gestellt

Wesentlich dabei ist, dass wir die Weichen für einen künftigen „Gemeindewirtschaftshof“ stellen konnten – die Gemeinde konnte Zug um Zug Eigentümerin eines mit 10.134m<sup>2</sup> großen Areal in strategischer Mitte unserer Marktgemeinde werden. Die Lärm- und Hochwasserschutzmaßnahmen, für welche Kohlbacher zur Gänze selbst

aufzukommen hat, werden sich auch positiv auf unser Gemeindegebiet auswirken. Die gesamte innere Erschließung (Straßenbau, Wasser und Kanal, Straßenbeleuchtung etc.) hat ebenfalls durch die Aufschließungswerberin zu erfolgen.

Die für den Hochwasserschutz künftig erforderliche Retentionsfläche (eine Art Ausgleichsbecken) konnte ebenfalls von der Marktgemeinde sichergestellt werden. Hier kann man künftig über eine, der Allgemeinheit dienende Freizeitfläche spekulieren, deren Ausgestaltung zwar nicht sofort aber in absehbarer Zeit und in enger Abstimmung mit der Wasserrechtbehörde möglich scheint.

Ein wesentlicher Punkt bei den Festlegungen des künftigen Wohngebietes sind sogenannte Aufschließungszonen mit Bedingungen. Das heißt, dass Kohlbacher nun nicht sofort das ganze Gebiet bebauen kann, sondern die Freigaben der in drei Teile gegliederten Aufschließungszonen dem Gemeinde-

rat – in genau festgelegter Reihenfolge und unter Rücksichtnahme auf die Infrastruktur – obliegt. Aufgrund der erforderlichen Vorarbeiten (Infrastruktur, Hochwasserschutz, Abbrucharbeiten etc.) ist nach Rücksprache mit Kohlbacher aus heutiger Sicht mit einer Bauführung nicht vor 2022 zu rechnen.

Im angefügten Ausschnitt des Flächenwidmungsplanes vom Bereich des Kasernenareals sehen Sie:

**im Westen in Orange dargestellt (BS-Bauhof)**, das nun unserer Gemeinde gehörende 10.134m<sup>2</sup> große „Wirtschaftshofareal“.

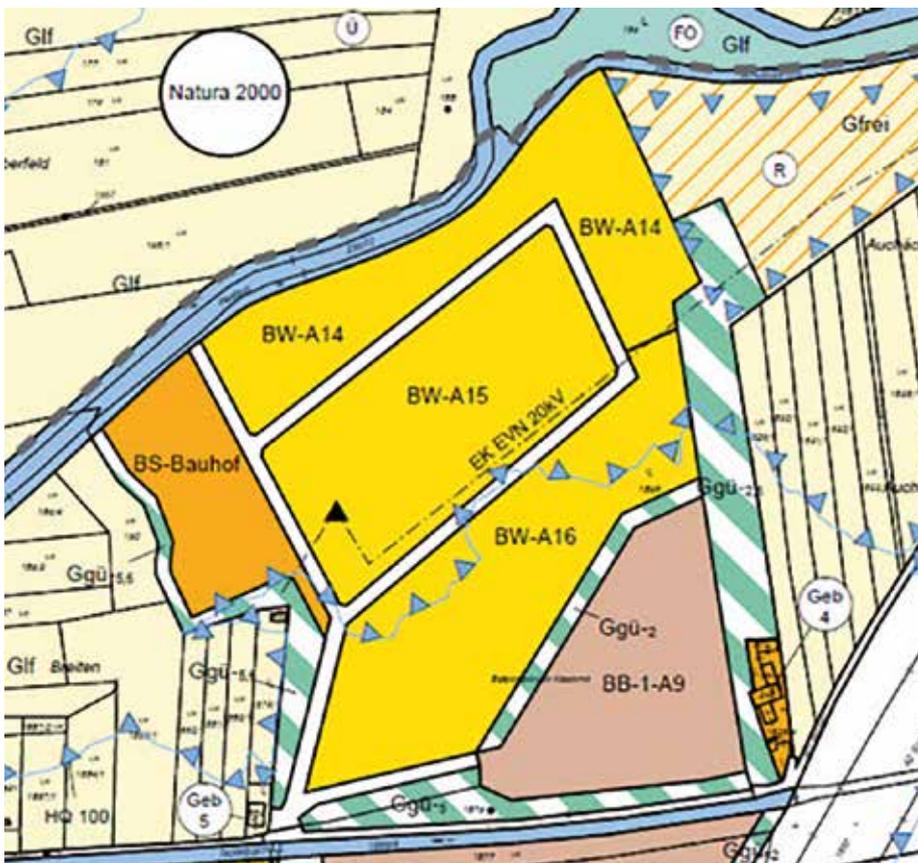
**im Zentrum das in Gelb dargestellte (BW-A14-16) Bauland-Wohngebiet**, mit den Aufschließungszonen A14, A15 und A16 (aus welchen sich die Reihenfolge bereits ableitet),

**im Süd-Osten das in Beige dargestellte (BB-1-A9) Bauland-Betriebsgebiet**, mit dem Zusatz (emissionsarme Betriebe) gegliedert mit diversen Grüngürteln (Grün/Weiß schraffiert) mit sogenannten Funktionen wie z.B. Emissionsschutz<sup>2</sup>, Landschaftsgliederung<sup>5</sup> und Hochwasserschutz<sup>6</sup>,

**im Nord-Osten die bereits erwähnte in Orange/Gelb schraffierte Retentionsfläche**, für den Hochwasserschutz als Gfrei (Grünland-Freihaltefläche) ausgewiesen.

Auch die Benennung der künftigen Verkehrsflächen (in weiß dargestellt) hat der Gemeinderat bereits einstimmig festgelegt, und zwar:

- „**Babenbergerring**“ – wird die Zufahrt samt der als Ringstraße ausgebildet erkennbaren Verkehrsfläche, und
- „**Zur Wasserkaserne**“ – die als emissionsarme Betriebsgebietsfläche zuführende Straße künftig heißen.



## Hauptplatz Wöllersdorf – ein Zwischenbericht

Die Bauarbeiten am neuen Zentrumsprojekt in Wöllersdorf laufen auf Hochtouren und sind vollständig im Zeitplan.

So soll der Rohbau (ohne Dach) bis Mitte April fertiggestellt sein. Im Anschluss daran folgen die Schwarzdecker- und Abdichtungsarbeiten.

Ende Mai soll mit den Rohinstallationen und Putzarbeiten begonnen werden und auch die Lieferung und der Einbau der Fenster wird voraussichtlich Ende Mai erfolgen.

Einen weiterhin so reibungslosen Verlauf der Arbeiten vorausgesetzt, wird die Fertigstellung wie erwartet noch in diesem Jahr erfolgen.



## Bushaltestellen

Im Zuge der umfangreichen Straßenbau-, Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten im vergangenen Jahr wurden auch zahlreiche Buswarte-häuschen ersetzt und zum Teil neu errichtet.

Die neuen Wartehäuschen wurden von der Firma Holzbau Neumann GmbH aus Waidmannsfeld nach den Vorgaben der Marktgemeinde errichtet und sind optisch sehr ansprechend gestaltet. Wir haben vorgesehen, Zug um Zug auch alle weiteren Haltestellen-häuschen durch diese neuen Modelle zu ersetzen.



Steinbrückl - Raketengasse



Steinbrückl - Kapellenweg



Wöllersdorf - Am Wasser



Wöllersdorf - Am Wasser

## Junges Wohnen in 2751 Steinabrückl, Hauptplatz 12 – ein Zwischenbericht

**Der Bau der 8 Wohnungen und 8 Pkw-Abstellplätze im Ortsteil Steinabrückl schreitet plangemäß voran.**

Die Fassadenarbeiten sind bereits abgeschlossen und auch im Innenbereich sind Fliesenleger und Maler bereits am Werk. Sobald der Estrich in den Wohnbereichen ausgetrocknet ist, kann auch der Bodenleger mit seinen Arbeiten beginnen. Aufgrund der sehr guten Lage und durchdachter Planung sind aktuell nur noch 2 Wohnungen verfügbar.



**Um eine Wohnung in Form von „Junges Wohnen“ anmieten zu können, gelten folgende Bedingungen:**

- österreichische Staatsbürger oder diesen Gleichgestellte
- dringender Wohnbedarf (Nachweis über die Aufgabe des Vorwohnsitzes binnen 6 Monaten nach Bezug der geförderten Wohnung)
- folgende Obergrenzen des Familieneinkommens

Personenanzahl	Jahreseinkommen
1 Person	Euro 35.000,--
2 Personen	Euro 55.000,--
Jede weitere Person	Euro 7.000,--

- nicht älter als 35 Jahre
- keine Kaufoption

Die Schlüsselübergabe für die Jugend-Start-Wohnungen ist bereits für Ende Juni geplant.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Fr. Lucia Mitterhöfer, (Tel.: 02633 / 43000-118, mitterhoefer@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at). Mehr Details finden Sie auch unter [www.sgn.at](http://www.sgn.at).

## Betreubares Wohnen in Steinabrückl „Senioren Vital“ – für ein sicheres Wohngefühl im fortgeschrittenen Alter



**Der Bau des Projekts „Senioren Vital - Betreubares Wohnen in Steinabrückl“ der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM läuft auf Hochtouren.**

Der Rohbau ist fertiggestellt, Fenster und Türen sind eingebaut und auch die Innenputzarbeiten sind bereits abgeschlossen. Seit Anfang März werden die Bodenleitungen verlegt. Im Anschluss wird mit den Estricharbeiten begonnen. Die Solaranlage, die für eine ressourcenschonende Wärmebereitstellung sorgt, wurde am Dach bereits versetzt und wird bald in Betrieb genommen.

Aus heutiger Sicht steht der Schlüsselübergabe im Herbst nichts im Weg. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt direkt über die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter der Tel. Nr.: 02633 / 43 000. Es sind noch Wohnungen verfügbar.

Für Auskünfte und Informationen zu den Wohnungen (z.B. Kosten, Ausstattung, Förderung, etc.) steht Ihnen Fr. Trenkmann (SÜDRAUM) gerne unter der Tel. Nr. 02631/2205-71 zur Verfügung.



## B21: Vorarbeiten zur „Roten Schale“ im Bereich Pernitz gehen in Zielgerade

### LR Schleritzko: „Verbesserung der Hochwasser- und Verkehrssicherheit.“

(St. Pölten, 13. Dezember 2018) – Die Vorarbeiten zum Ausbau der B 21 im Bereich „Rote Schale“ bei Pernitz gehen in die Zielgerade. Diese gute Nachricht konnten Klubobmann Klaus Schneeberger und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko kürzlich Regions-Vertretern bei einem Termin in St. Pölten mitgeben. „Es ist sehr erfreulich, dass dieses

von der betroffenen Region schon so lange ersehnte Projekt nun endlich zur Umsetzung gelangen kann.

Das bedeutet vor allem eine entscheidende Verbesserung der Verkehrssicherheit für einen sehr neuralgischen Abschnitt der B 21“, so Schleritzko und Schneeberger.

Der lang ersehnte Lückenschluss im Ausbau der B 21 wird eine hochwassersichere B 21, mehr Retentionsraum für die Piesting und eine entscheidende Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem sehr kritischen Bereich bringen. „Wir sind hier auf 100-jährige Hochwasserereignisse vorbereitet“, informierte Straßenbaudirektor Josef Decker.

Nach dem Abschluss der erforderlichen Grundeinlösungen erfolgen nun geotechnische Untersuchungen, die Erstellung des Ausführungsprojektes angesichts sehr enger Platzverhältnisse sowie die Ausarbeitung der Verkehrsführungspläne für die Bauarbeiten. Die Ausschreibung der entsprechenden Arbeiten ist für den Winter 2019/2020 vorgesehen, der Baubeginn für den Sommer 2020 und die Fertigstellung für den Winter 2020/2021.



Foto (VP Landtagsklub): Klubobmann Klaus Schneeberger & Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko mit Vertretern der Region nach einer Besprechung in St. Pölten

## Tätigkeitsbericht des Bauamtes über das Kalenderjahr 2018

### Die Baufachabteilung der Marktgemeinde hat im vergangenen Jahr 149 Verfahren unserer Gemeindebürger abgewickelt.

Diese untergliedern sich in 81 baubewilligungspflichtige (§14 der NÖ Bauordnung) sowie 7 Bauanzeigeverfahren (§15 NÖ BO). Bei den Baubewilligungsverfahren handelte es sich um 28 Neuerrichtungen von Gebäuden und Bauwerken, 29 Zu- und Umbauten bei bestehenden Objekten sowie 23 vereinfachte Verfahren, welches aufgrund einer Novelle der NÖ Bauordnung die meisten Vorhaben die früher als Bauanzeige abgewickelt wurden, wie z.B. Terrassenüberdachungen, Einfriedungen, Carport u.d.gl. ersetzt. Ebenfalls wurden 30 Änderungen von Grundgrenzen (zB. Teilungen) im Bauland bescheidmäßig erledigt und weitere 13 Verfahren mussten als Baupolizei wahrgenommen werden. Die 7 Bauanzeigen betreffen meist Vollwärmeschutzfassaden und Photovoltaikanlagen. Der Meldepflicht unterlagen 18 Vorhaben.

Einen wesentlichen Bestandteil der Baufachabteilung stellt auch die Abgabenvorschreibung hinsichtlich der Aufschließungsabgabe, der Kanaleinmündungsabgabe, der Wasseranschlussgebühren sowie der jeweils notwendigen

Ergänzungsabgaben dar. So wurden

#### **31 Aufschließungsabgabenbescheide**

mit einer Gesamtsumme von rd. € 366.000,--

#### **27 Kanaleinmündungsabgabenbescheide**

mit einer Gesamtsumme von rd. € 186.000,--

#### **60 Wasseranschlussabgabenbescheide**

mit einer Gesamtsumme von rd. 112.000,--

in der Baufachabteilung erledigt. Ohne Zweifel trägt daher die Bauabteilung erheblich zur einnahmenseitig positiven Entwicklung der Marktgemeinde bei und gewährleistet die Stabilität der Gebührenhaushalte (Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung), sodass diese weiterhin auf das notwendige Minimum für unsere Gemeindebürger beschränkt werden können. An dieser Stelle möchte ich mich in meiner Funktion als Baubehörde bei meiner Kollegin und Bauamtsleiterin Tanja Lobner für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

## Geh- & Radweg - voraussichtliche Fertigstellung Ende Mai



Die Arbeiten für die Errichtung des kombinierten Geh- und Radweges entlang der L4070 als Verbindungsweg zwischen unseren beiden Katastralgemeinden Wöllersdorf und Steinbrüchl sind bis auf die Markierungen und das Versetzen der erforderlichen Verkehrszeichen abgeschlossen.



Nach Rücksprache mit der Straßenbauabteilung kann mit der Asphaltierung der Landesstraße (L4070) zwischen 15.04. und 10.05. gerechnet werden. Für die dadurch entstehenden Verkehrsbehinderungen hoffen wir jetzt schon auf Ihr Verständnis.

Der gemischte Geh- und Radweg wurde aufgrund der verkehrstechnischen Erfordernis mit einer Regelfahrstreifenbreite von 3,00 m ausgeführt. Aus

Gründen der Verkehrssicherheit ist zusätzlich ein Schutzstreifen von mindestens 0,5 m zur Fahrbahn einzuhalten bzw. zu berücksichtigen.

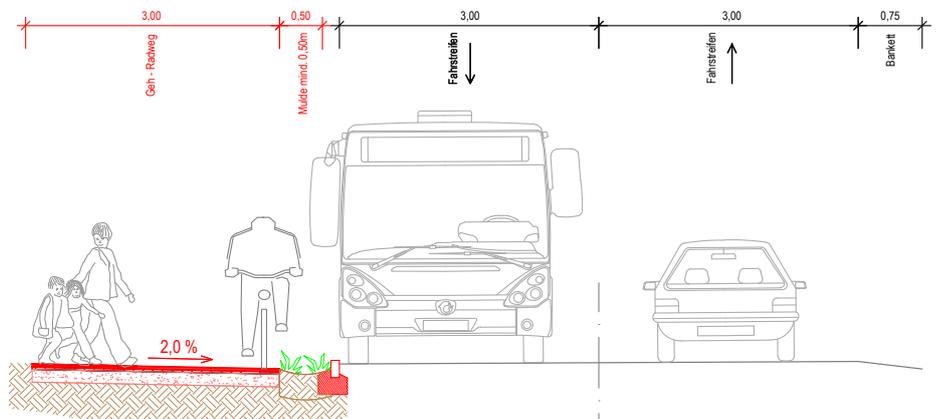
Dieser Schutzstreifen wurde mit der Ausbildung einer Versickerungsmulde eingehalten.

Die Versickerungsmulden sind mit ca. 30 cm bewuchsfähigem Oberboden (Mutterboden-Sand-bindiger Boden) zu versehen, der sowohl einen organisch-biologischen Filter darstellt, als auch vor Erosion an den Muldenböschungen schützt.

Die Begrünung soll mit einer Gebrauchsrasenmischung erfolgen und im Sinne einer dauerhaften Funktionalität, sind diese Flächen regelmäßig zu

mähen. Eine zu starke Durchwurzelung durch Bäume und Sträucher kann die Sickerleistung erhöhen und somit die Reinigungsleistung reduzieren. Eine entsprechende Bewuchspflege ist somit erforderlich.

Wie an dieser Skizze deutlich wird, ist gerade im Bereich der Autobahnbrücke der vorgeschriebene Schutzstreifen notwendig und sinnvoll, um andernfalls vorprogrammierte Kollisionen zu vermeiden. Die Fahrbahnbreite wurde in diesem Bereich kaum verändert - die noch nicht vorhandene Markierung mag hier vielleicht zu Verunsicherung führen, dies wird sich jedoch mit der korrekten Kennzeichnung wieder relativieren.



## Fertigstellung Urnenhain Steinbrüchl

Die geplante Erweiterung des Urnenhaines und die Ergänzung von Urnengräbern (wie in der Sommerausgabe 2018 berichtet) wurden nun nahezu abgeschlossen.

Es ist lediglich die Endausgestaltung (wie Verputz und Farbgebung) noch ausständig – diese wurde aufgrund der Witterungsverhältnisse erst kürzlich beauftragt. Es freut mich, dass diese notwendige Infrastrukturmaßnahme in dieser höchst ansprechenden Form nun umgesetzt werden konnte.



## Einblicke in die Arbeit unserer Garten- und Landschaftsgestalter

AKTUELL

Das Ziel des neuen Gärtnerteams ist es, nach und nach in allen Ortsteilen bereits veraltete, teils etwas vernachlässigte öffentliche Grünflächen zu revitalisieren und gleichzeitig im Sinne des „Natur im Garten“-Gedankens auf regionale, pflegeleichte und bienenfreundliche Stauden und Gehölze zu setzen.

Das gärtnerische Gesamtkonzept setzt auf nachhaltige, moderne und naturnahe Pflege unter Verwendung von vorwiegend heimischen bzw. europäischen Pflanzen.



Steinabrückl "Im Paradiesgartl"

BAUEN & INFRASTRUKTUR



Kreuzung B21/Fischaberg vorher



Kreuzung B21/Fischaberg nachher



Steinabrückl - Bürgerservicestelle

RÜCKBLICKE



Steinabrückl - Junges Wohnen



Wöllersdorf - Kriegerdenkmal neu bepflanzt

BÜRGERSERVICE



Wöllersdorf - Volksschule



vorher



Wöllersdorf - Schulgarten

revitalisiert

KURZ & BÜNDIG

## Gemeinde-Weihnachtsfeier mit feierlicher Eröffnung des neu renovierten Festsaales in Wöllersdorf

Am Sonntag, 16. Dezember 2018 gestalteten wir unsere traditionelle Gemeinde-Weihnachtsfeier mit einem etwas anderen Programm.



Eröffnet wurde das Fest wie gewohnt mit einem Bläserensemble der Musikschule Markt Piesting. Den ersten großen Teil gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wöllersdorf mit dem Weihnachtstheater "Die kleine Weihnachtstanne".

Um auch die Fertigstellung der Renovierungsarbeiten im Festsaal zu feiern, durften wir uns noch über eine fesselnde Zaubershow von Magic Salini freuen. Im

Rahmen dieser Programmpunkte konnte sich das Publikum auch von der neuen Ton- und Lichttechnik überzeugen. Selbstverständlich verteilte das Christkind wieder Geschenke an alle Kinder und einen gemütlichen Ausklang fand diese Gemeindeveranstaltung bei Punsch und Maroni vor dem Festsaal.

Als Bürgermeister bedanke ich mich sehr herzlich bei den mitwirkenden Kindern und dem Lehrerinnenteam für das Engagement und den Einsatz im Rahmen der Vorbereitungen und beim Einstudieren des weihnachtlichen Stückes. Besonders freue ich mich auch über die rege Teilnahme an dieser Traditionsveranstaltung und das durchwegs sehr positive Feedback zum renovierten Festsaal. Dies bestärkt mich in meinem Bestreben einer stetigen Weiterentwicklung unserer schönen Marktgemeinde.



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

## Warten auf's Christkind

Auch am 24. Dezember 2018 gestalteten wir wieder einen kreativen Bastelvormittag für Kinder, um ihnen das Warten auf die Bescherung zu verkürzen.



Die Eltern hatten so Gelegenheit, die letzten Vorbereitungen für das Fest in Ruhe durchzuführen. Unter professioneller Anleitung haben die kleinen und größeren Kinder weihnachtliche Dekoration und Christbaumanhänger gebastelt und konnten somit auch noch kleine Geschenke mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an kulturbeauftragten Gemeinderat Philipp Palotay für die Organisation dieser Veranstaltung!



## Damenwahl – Vortrag und Ausstellung zu 100 Jahre Damenwahl in Österreich

**1918 erhielten Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft das aktive und passive Wahlrecht. Was damals als hart erkämpfte Errungenschaft galt, ist heute selbstverständlich.**

Diese Selbstverständlichkeit verdanken wir Generationen von mutigen Frauen und Männern. Oftmals mussten diese gegen die Konventionen ihrer Zeit, unter schwierigsten Bedingungen und persönlichen Entbehrungen für die Vision von Gleichberechtigung in einer sozial gerechteren Gesellschaft kämpfen.



Die Ausstellung „DAMENWAHL“ gibt Einblick in die Entwicklung der Frauenrechte der letzten 100 Jahre. Mag. iur. Marie Therese Mundspurger vom Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte referierte im Rahmen der Vernissage am 11. Jänner im Schlössl über dieses (frauen)bewegende Thema und lud zum Austausch und zur Diskussion ein.

Tatjana Nikitsch (Bild oben) erörterte als Initiatorin dieser Ausstellung mit mir die einzelnen Infotafeln am Gemeindeamt.



Am Foto vlnr: Edith Derflinger, Mag. iur. Marie Therese Mundspurger, kulturbeauftragter GR Philipp Palotay, Bildungs-GR Ingrid Haiden, GR Ruth Woch

## Laternenwanderung mit Kreuzsegnung am Villenweg

**Am Dienstag, 29. Jänner wanderten rund 80 Interessierte von der Pfarrkirche Wöllersdorf mit ihren Laternen zum Steinbruch-Denkmal am Villenweg.**

Im Rahmen meiner Ansprache erläuterte ich die geschichtlichen Hintergründe des Denkmals, welches an die zahlreichen Steinbrüche im Gemeindegebiet und die harte Arbeit, die dort verrichtet wurde, erinnern soll.

Der Abbau in den Wöllersdorfer Steinbrüchen begann zu der Zeit, als wir Teil des Römischen Reiches waren. So hat man Grabsteine aus dieser Zeit gefunden – auch in Wöllersdorf – die aus unseren Steinbrüchen stammten. Richtig los ging es dann mit der Errichtung der Stadt Wiener Neustadt ab 1194. Teile der Stadtmauer und des Wiener Neustädter Domes, vor allem der Türme, wurden aus Wöllersdorfer Stein angefertigt. Die Qualität des Wöllersdorfer Steines, seine Härte und Widerstandsfähigkeit wurden bald auch von den Wiener Steinmetzen und Bauherren erkannt und vor allem für die tragenden und stark belasteten Bauteile verwendet. Der Höhepunkt der Nutzung erfolgte im späten 19. Jahrhundert, der Ringstraßenzeit, als an die 900 Steinbrucharbeiter in Wöllersdorf beschäftigt waren. Einige prominente Verwendungsbeispiele: Die 1. Wiener Hochquellwasserleitung, in Wien: Votivkirche, Staatsoper, Heldenor, Kunst- und Naturhistorisches Museum, Rathaus, Musikverein, Burgtheater, Akademie der bildenden Künste oder Teile Schloss Schönbrunn. Mit der Produktion von Ziegel und Zement ging dann die Bedeutung der Steinbrüche Schritt für Schritt verloren.

Leider fiel die ursprüngliche Jesus-Statue beim Steinbruchdenkmal einem Vandalenakt zum Opfer, weshalb Herr Robert Grimm engagiert wurde, um ein neues Kruzifix anzufertigen. Dies ist ihm bestens gelungen und so konnte es im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet werden.



Am Foto vlnr: GR Gabrielle Volk, GR Josef Kalkbrenner, gf. GR Florian Pfaffelmaier, GR für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer, Vbgm. Hubert Mohl, Robert Grimm, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Dechant MMag. Wazlaw Radziejewski, GR Philipp Palotay

Unser Pfarrer Dechant Radziejewski bedankte sich bei der Marktgemeinde für die Instandsetzung des Kreuzes. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Chor der Volksschule Wöllersdorf und einigen Sängerinnen und Sängern des Wöllersdorfer Chores SingArt.  
 (geschichtliche Informationen: Mag. Manfred Mannsberger)

## Musikalischer Genuss mit ZimmerKuchlKabinett

**Ein entspannter Abend mit authentischer Musik! ZimmerKuchlKabinett – Austropop und Dialektmusik vom Feinsten im Gasthof Räuscher!**

Wir freuen uns, dass unsere Konzerte in diesem Rahmen nun bereits zur Tradition geworden sind und vom Publikum so gut angenommen werden!



Am Foto vlnr: Rainer Leutgeb, Markus Leonhard (Steinbrüchl) und Bernd Alfan

## ◆◆◆ KURSE & VORTRÄGE ◆◆◆



### Mentales Training – Gesund durch Gedankenkraft

Wie wir die "private Heil klinik" in unserem Körper aktivieren können, erfuhren wir in einem sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag, sowie zahlreichen Übungen von Dr. Walburga Beckerling-Endress am 18. Jänner 2019 im Kulturheim Feuerwerksanstalt.

Gedanken und Gefühle können uns aufbauen oder auch niederziehen. Die Ursache suchen wir häufig im Außen. Auch die inneren, häufig negativen Selbstgespräche, verursacht durch unseren "inneren Kritiker" oder den "Perfektionisten in uns" können uns manchmal ziemlich demoralisieren. Negative Gedanken und Gefühle bringen unsere inneren Schwingungen durcheinander. Die dadurch entstehenden kleinen Wehwehchen zeigen sich in Sätzen wie „Das schlägt mir auf den Magen“, oder „Das geht mir an die Nieren“. Können wir die eigentliche Ursache nicht beheben, wird der körperliche Schmerz mit der Zeit immer schlimmer. Was geschieht in unserem Körper, und wie schaut eine innere Programmierung aus, damit wir gegen negative Einflüsse geschützt bleiben?

Die Antworten auf diese Fragen lieferte Beckerling-Endress

auf anschauliche Weise und zeigte uns, wie wir die Schutzfunktion und unsere Selbstheilungskräfte aktivieren können. ([www.dietrainerin.at](http://www.dietrainerin.at))



Am Foto vlnr: Gabriela Baderer, GR für Gesundheit Natur und Umwelt Anton Baderer, Manfred Dam, Dr. Walburga Beckerling-Endress, GR Ruth Woch

### Hausapotheke mit ätherischen Ölen



Bei diesem Vortrag ging es um einen kleinen Auszug von ätherischen Ölen und Hydrolaten mit denen kleine Wehwehchen schnell und auf natürliche Weise behoben werden können.

Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin Gabriela Baderer erklärte uns anschaulich, wie Hydrolate und ätherische Öle hergestellt und angewendet werden. Wir bekamen einen Eindruck davon, wie aufwändig die Gewinnung der Öle zum Teil ist und wie man auch

anhand des Preises erkennen kann, ob es sich um echte oder synthetisch hergestellte ätherische Öle handelt. Der Vortrag war nicht nur lehrreich sondern auch ein Erlebnis für unsere Geruchsnerve, da die einzelnen Öle auch getestet werden konnten.

### Spanischkurs

Am 12. Februar startete ein neuer Spanischkurs für Anfänger mit acht Teilnehmern sehr erfolgreich.

Die Kursleiterin Valentina Mannsberger gestaltet die Sprachstunden mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung auf der Volkshochschule mit viel Abwechslung und Geschick, sodass in kürzester Zeit einfache Sätze gebildet werden können. So steht der einen oder anderen kleinen Unterhaltung im nächsten Spanien-Urlaub nichts mehr im Wege.



## Obstbaumschnittkurs



Im Rahmen des theoretischen Teils lernten die Kursteilnehmer die wichtigsten Grundlagen über Knospen, Wachstum und Kronenaufbau sowie Schnitttechniken und den Schnittzeitpunkt kennen.

Anschließend wurde unter Anleitung von DI Brigitte Hozang (Projektleiterin von „Obst im Schneebergland“) das Obstbaumschneiden in einem gemischten Obstgarten mit dem Schwerpunkt Erziehungs- und Auslichtungsschnitt geübt.

Es gibt bereits eine Warteliste für den nächsten Kurs, weshalb wir im Frühjahr 2020 sicher wieder einen Obstbaumschnittlehrgang anbieten werden.



## Blutspendeaktion wieder erfolgreich

Winterzeit ist Blutspendezeit. Denn die oft mit dem Winter assoziierten Worte „Besinnung, Behaglichkeit, Beschenken“ haben auch für das Blutspenden Relevanz.

Als Behaglichkeit – also als gutes Gefühl, Leben zu retten – beschreiben viele Blutspender ihre Stimmungslage nach der Spende. Denn schließlich ist die Blutspende für kranke und verletzte Menschen ein wertvolles Geschenk.

**Blut zu spenden bedeutet, Lebenszeit zu schenken. Notfallmedikament Nummer 1**

Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten: Blut ist ein wichtiges Medikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Das Rote Kreuz ist deshalb das ganze Jahr über mit zahlreichen Blutspendeaktionen unterwegs und bittet gerade in der kalten Jahreszeit um regelmäßiges Engagement als Blutspender. Nur so kann die flächendeckende Vollversorgung der Krankenhäuser auch in Kälte- und Grippezeiten gewährleistet werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei 57 Besuchern unserer Blutspendeaktion am 16.02.2019, von welchen 49 Personen zur Blutspende zugelassen wurden!



*Aus Liebe zum Menschen.*



**Die nächste Blutspendeaktion in unserer Gemeinde:  
Samstag, 21.09.2019 im Festsaal Wöllersdorf**

## Zirkeltraining



An verschiedenen Stationen erfolgen unterschiedliche Übungen nacheinander in vorgegebener Reihenfolge ohne Pause – angeleitet von Dipl. Body/Vitaltrainerin Maria Ferencz. Jede Übung trainiert andere Muskeln, kurbelt die Fettverbrennung an, schult Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit und bringt schnell große Figur-Erfolge.



## Rhythmus und Trommeln für Kinder

**Good Vibes Drumming Kurse ermöglichen Ihrem Kind Rhythmus durch Sprache zu entdecken und umgekehrt. Jedes Wort ist in Silben geteilt die rhythmisch aneinander gereiht werden.**

Weiters zielt dieser Kurs auch auf Bewegungen und Körpergefühl ab. Ihr Kind lernt seine Bewegungen zu regulieren: laut, leise, langsam oder schnell. Es lernt über Musik Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Musik gibt Ihrem Kind eine Möglichkeit, gesehen und verstanden zu werden. Und natürlich um es nicht zu vergessen, weil Rhythmus einfach Spaß macht!



## Rhythmus und Trommeln für Erwachsene

**Nicht allein nur musikalische Trommelschläge sind rhythmisch – nein auch der Mensch selbst, der natürliche Tagesablauf und vieles mehr folgt einem Rhythmus.**



Christian Brandstetter und sein Team von Good Vibes Drumming vermitteln in ihren Kursen wie Rhythmus Entspannung, Bewusstseinsförderung und Ausgeglichenheit positiv beeinflussen kann.

Dabei sein und eintauchen in die Welt von Good Vibes Drumming – es machte sichtlich Spaß!



Wir planen - bei entsprechendem Interesse - sowohl den Kinder- als auch den Kurs für Erwachsene fortzuführen. Alle Informationen über die neuen Termine und Schnupperstunden erhalten Sie wieder rechtzeitig über unsere Veranstaltungsbroschüre. (Nächste Ausgabe erscheint Ende April für die Monate Mai - August).

## Neue Regionalberaterin der Gesunden Gemeinde



Nach dem Abschied von Mag. Barbara Berger im Herbst vergangenen Jahres freuen wir uns nun, Julia Past als neue Regionalberaterin unserer Gesunden Gemeinde herzlich willkommen zu heißen. Die 34 jährige Mutter zweier Söhne (9 u. 4,) ausgebildete Zahntechnikerin, hat im zweiten Bildungsweg maturiert um sich besonders in den Fachbereich "Gesundheit und Soziales" zu vertiefen.

Durch ihre derzeitige Beschäftigung als Regionalkoordinatorin der "Gesunden Gemeinde Nö" im Rahmen der Initiative "Tut gut" hat sie die Möglichkeit, mit ihrer Arbeit zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Gemeinden beizutragen, was sie mit Stolz erfüllt und ihr viel Freude macht.

Seit Kurzem besucht sie auch noch zusätzlich den akademischen Lehrgang an der Donau Universität Krems, um sich noch mehr Fähigkeiten im kommunalen Gesundheitsmanagement anzueignen.

„Ich freue mich sehr nun auch Ihre Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl als Regionalberaterin der Initiative „Tut Gut!“ betreuen zu dürfen. Gemeinsam werden wir spannende gesundheitsförderliche Projekte und Maßnahmen in ihrer



Am Foto vlnr: Karl Becka, Edith Derflinger, Julia Past, Manfred Dam, GR Anton Baderer, Gabriela Baderer, Ida Theresia Eder

Gesunden Gemeinden umsetzen um zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität in Ihrer Gesunden Gemeinde beitragen zu können, so Julia Past engagiert. Als Gesundheitsgemeinderat durfte ich Frau Past schon im letzten Jahr näher kennen lernen und bin daher überzeugt, dass die Zusammenarbeit mir ihr eine Bereicherung für unsere Gesunde Gemeinde darstellt, so Baderer erfreut.

## Sagenwanderung zur Höhlturnhöhle

Am Freitag, 15. März wanderte der regional bekannte Märchen- und Sagenerzähler Rudolf Fleischmann mit den aufgeregten Kindern hinauf zur Höhlturnhöhle, wo er neben der Sage vom Bettelritter auch zahlreiche andere Geschichten und Sagen rund um die Region zum Besten gab.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir anlässlich des österreichischen Vorlesetages ein deutliches Zeichen für Literatur, das Lesen und das Vorlesen setzen und dazu beitragen, dass den Kindern wieder mehr und regelmäßig vorgele-

sen wird, um deren Bildungs- und Entwicklungschancen zu erhöhen. Denn Vorlesen hat erwiesenermaßen positive Auswirkungen auf unsere Kinder, und es macht auch den Erwachsenen Spaß!



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

## Neptun Wasserpreis 2019: Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl als NÖ Landessieger ausgezeichnet

Im Rahmen des Neptun Wasserpreises werden Gemeinden für Vorzeigeprojekte oder ein besonders hohes Engagement rund um das Wasser ausgezeichnet.

33 niederösterreichische Gemeinden haben sich um den Neptun Wasserpreis beworben. Vor kurzem hat die Landesjury für Niederösterreich eine Entscheidung getroffen und unsere Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl mit dem Projekt „Pur-Natur-Biotop“ zum NÖ Landessieger gekürt. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratuliert uns zu diesem Erfolg: „Das Pur-Natur-Biotop der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl ist für mich ein hervorragendes Beispiel für den Mehrwert solcher Projekte: Das Biotop leistet einen ökologisch wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt und wird auch von der Bevölkerung als Naherholungsraum sehr geschätzt.“

Als idealen Partner für die Projektierung dieses Biotops konnten wir die Universität für Bodenkultur Wien gewinnen. Aus fünf Vorschlägen wurde damals unter Einbindung der Bevölkerung ein durchaus repräsentatives Gesamtkonzept entwickelt, welches sich bereits weit über die Gemeindegrenzen hinaus größter Beliebtheit erfreut. Es freut mich besonders, dass wir mit dem „Pur Natur“-Biotop in Steinbrüchl einen Ort der Begegnung für alle Generationen geschaffen haben, wo man die unmittelbare Natur genießen,



Am Gruppenfoto vlnr: Gemeindegärtner Andreas Fenz, Manfred Dam, GR für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer, Vbgm. Hubert Mohl, Kategorie Sponsor Christopher Giay (KPC), Edith Derflinger, GR Philipp Palotay

Ruhe und Erholung finden, aber auch Spaß haben kann. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei unserem LH-Stellvertreter Dr. Stefan Pernkopf für seine Unterstützung und die damit verbundene Förderung des NÖ Landschaftsfonds bedanken, ohne welche die Umsetzung dieses Projektes zweifellos nicht in dieser Form möglich gewesen wäre.

Das Pur-Natur-Biotop umfasst einen Landschaftsteich, der von der Bevölkerung als Erholungs- und Freizeitareal genutzt wird. Es schafft Bewusstsein für den Naherholungswert und Naturschutz in unmittelbarer Umgebung. Neben dem Biotop wurde zudem eine „Naschcke“ mit heimischen



Am Gruppenfoto vlnr: Vbgm. Hubert Mohl, LH-Stv. Dr. Stefan Pernkopf, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer

Beerensträuchern und Bäumen eingerichtet. Das wunderschöne Areal steht auch für verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen, wie Open-Air Konzerte oder Hochzeiten, zur Verfügung.

Getragen wird der Neptun Wasserpreis vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und den teilnehmenden Bundesländern.



# Bürgerinformationen



## Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

## Bürgerservicestelle & Postpartner Steinbrüchl

2751 Steinbrüchl, Hauptstraße 11  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



## Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt  
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinbrüchl Bürgerservicestelle  
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig.  
In dringenden Fällen erreichen  
Sie mich auch unter der Mobil-  
nummer 0664 / 38 19 839.

## Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinbrüchl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

E-Mail: [gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at](mailto:gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at)

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen  
z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

## Ärzte

### Dr. Reitstätter & Dr. Schragl

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG

#### Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

#### Ordination Steinbrüchl

Hauptstraße 11, 2751 Steinbrüchl  
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

### Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

#### Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr

### Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

#### Termine:

17.04., 15.05., 19.06., 17.07.,  
21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 18.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

### Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

#### Termine:

03.04., 08.05., 05.06., 03.07.,  
07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.

## Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudigl-Gasse 6  
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch  
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

**LEIHGEBÜHR** (für 3 Wochen)

**Erwachsenenbuch** € 0,15  
**Kinderbuch** € 0,07

## Polizei / Feuerwehr

### Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 059133 / 3386

### Freiwillige Feuerwehr Steinbrüchl

Wassergasse 122, 2751 Steinbrüchl  
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

### Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf  
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

# Veranstaltungen

April		
Sa	06.04.2019	<b>Ostermarkt</b> , Elternverein der VS Steinbrüchl, Hillerwiese Steinbrüchl, 10:00 - 16:00 Uhr (nur bei Schönwetter) <b>Frauenflohmarkt</b> , Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr <b>Kabarett „Das Ziel ist weg“</b> , Pfarre Steinbrüchl, Pfarrsaal Steinbrüchl, 19:30 Uhr <b>Six Stages of Sound - POP, Rock and Soul</b> aus Wöllersdorf, UGI, Festsaal Wöllersdorf, 20:00 Uhr
Sa	13.04.2019	<b>Gemeinde-Frühjahrsputz</b> , Treffpunkte jeweils 08:30 Uhr, FF Wöllersdorf, Kulturheim Steinbrüchl und Kulturheim Feuerwerksanstalt <b>FrühlingsSchmankerlmarkt</b> , Kräuterkreis und Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 15:00 Uhr <b>Konzert „Fluchtachterl“</b> , Bauernbund Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 20:00 Uhr
Sa	20.04.2019	<b>Osterfeuer</b> , ATSV Wöllersdorf-Steinbrüchl, Festwiese Wöllersdorf, 17:00 Uhr <b>Osternacht–Auferstehungsfeier</b> , mit Chor Wöllersdorfer SingArt, Pfarrkirche Wöllersdorf, 20:00 Uhr
So	21.04.2019	<b>Feierliches Osterhochamt</b> , musikalisch gestaltet von Chor und Orchester der Pfarre Steinbrüchl, Pfarrkirche Steinbrüchl, 10:15 Uhr
Do	25.04.2019	<b>einfach.anders.leben – „Tauschkreise“</b> , kath. Bildungswerk, Pfarrhof Wöllersdorf, 19:00 Uhr
Sa	27.04.2019	<b>Walpurgisfest</b> , Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Festwiese Wöllersdorf, 14:00 Uhr
So	28.04.2019	<b>Georgsmesse (Patrozinium)</b> , gestaltet vom Chor Wöllersdorfer SingArt, anschl. festl. Pfarrkaffee, Pfarrkirche Wöllersdorf, 08:30 Uhr <b>Feldmesse mit Fahrradweihe und anschließender Agape</b> , Radlerrast Steinbrüchl, mit Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung, 10:00 Uhr, um Anmeldung unter 0681 / 206 85 858 wird gebeten
		
Mai		
Mi	01.05.2019	<b>Maifeier</b> , SPÖ Wöllersdorf-Steinbrüchl-Feuerwerksanstalt, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 15:00 Uhr
Fr	03.05.2019	<b>Muttertags-Fotoshooting mit Pferden</b> , Sports & Fun, Reitstall Miesenbach, Terminvereinbarung erforderlich unter 0664 / 310 17 46!
Sa	04.05.2019	<b>„Der Zauberer von Oz“</b> – Kindermusical, Musikschule Markt Piesting, Festsaal Wöllersdorf, 17:00 Uhr
So	12.05.2019	<b>Waldandacht „Vergessener Herrgott“</b> , Pensionistenverband Steinbrüchl-Heideansiedlung, 15:00 Uhr
Sa	18.05.2019	<b>Gesunde Gemeinde Workshop/Exkursion: „Körper entgiften, Immunsystem stärken mit Wildkräutern“</b> , Treffpunkt Festwiese Wöllersdorf, 14:00 - 17:00 Uhr, Anmeldung erforderlich <b>BildungsZeit: Italienisch intensiv - Urlaubskurs für Anfänger - Kursstart</b> , BhW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Schloßl Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr (4 Einheiten)
So	19.05.2019	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrkirche Steinbrüchl, 10:00 Uhr <b>KulturZeit: Klangerlebnis Wöllersdorf</b> , BhW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Treffpunkt Festwiese Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Fr	24.05.2019	<b>Schu We Do-Ausstellung, Industrieviertelfestival</b> , Volksschule Wöllersdorf, Sorelle Ramonda, 14:00 Uhr
So	26.05.2019	<b>EUROPAWAHL</b> in den Sprengelwahllokalen, 07:00 – 12:00 Uhr
Do	30.05.2019	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrkirche Wöllersdorf, 10:00 Uhr
Juni		
Sa	01.06.2019	<b>Sommerfest</b> , Elternverein der VS Steinbrüchl, Hillerwiese Steinbrüchl (nur bei Schönwetter)

Fr	07.06.2019	<b>KulturZeit: Lastkrafttheater „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“</b> , Hillerwiese Steinabrüchl, 19:30 Uhr, Eintritt frei!
Sa	08.06.2019	<b>5-Jahresfeier</b> , Ristorante Selina Pizzeria-Café Wöllersdorf, ab 17:00 Uhr
Sa	15.06.2019	<b>Spinn- und Handarbeitstreffen</b> , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 18:00 Uhr, <b>Firmung</b> , Pfarrkirche Steinabrüchl, 15:00 Uhr <b>Sonnwendfeier</b> , ATV und Verschönerungsverein Steinabrüchl-Heideansiedlung, Haltergraben, Tennisplatz Steinabrüchl, 18:00 Uhr
Do	20.06.2019	<b>Fronleichnamfeier</b> , musikalisch gestaltet vom Musikverein Wöllersdorf-Steinabrüchl, Pfarrkirche Steinabrüchl, 08:30 Uhr <b>Maibaumumschnitt</b> , Mg. Wöllersdorf-Steinabrüchl mit MV Wöllersdorf-Steinabrüchl, Schulgasse Wöllersdorf, 11:00 Uhr
Fr	21.06.2019	<b>100 Jahre ATSV Wöllersdorf-Steinabrüchl</b> , Seniorenfußballturnier, 16:30 Uhr, anschl. gemütl. Beisammensein mit dem Duo "Movie-Stars", 19:00 Uhr
Sa	22.06.2019	<b>100 Jahre ATSV Wöllersdorf-Steinabrüchl</b> , Jugendfußballturniere ab 10:00 Uhr, Freundschaftsspiel mit Rapid-Legenden, 16:00 Uhr, Live-Musik mit "Pauki-Music", 19:00 Uhr
So	23.06.2019	<b>100 Jahre ATSV Wöllersdorf-Steinabrüchl</b> , Frühschoppen mit dem Trio "d'Morgensun", 11:00 Uhr
Sa	29.06.2019	<b>GenussZeit: Schmankerlreise</b> , Kulturheim Feuerwerksanstalt, ab 17:00 Uhr
<b>Juli</b>		
Sa	06.07.2019	<b>Gemeinde-Konzert Open-Air „Keleven“</b> , "Pur Natur"-Biotop Steinabrüchl, Vorguppe: "Midnight Hour", 19:30 Uhr
Mi	10.07.2019	<b>Gesunde Gemeinde: Kocherlebnis für Kinder</b> , Mg. Wöllersdorf-Steinabrüchl mit Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:30 – 13:00 Uhr, Anmeldung erforderlich
Sa	13.07.2019	<b>Sommerfest</b> , Restaurant Wöllersdorferhof 2.0, ab 11:00 Uhr
So	14.07.2019	<b>Bubble Soccer</b> , JVP, Hillerwiese Steinabrüchl
Mo	15.07.2019	bis 19.07. <b>Kinder-Business-Week in St. Pölten</b> , Anmeldeschluss: 5.5.2019, Nähere Infos siehe S. 43

# Ärzte-Info

Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema „ärztliche Versorgung“ an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:

Wenn's weh tut!

**1450**

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

[www.1450.at](http://www.1450.at)

**APOTHEKEN RUF 1455**

Apotheken in Ihrer Nähe!



[www.apoapp.co.at](http://www.apoapp.co.at)

**ÄRZTE 141 NOTDIENST**

Sie benötigen einen Arzt an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht?

[www.141.at](http://www.141.at)

## Abfuhrtermine 2019 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinbrüchl

wnsks abfallwirtschaft  
WIENER NEUSTÄDTER STÄDTWERKE UND KOMMUNAL SERVICE GMBH



Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL					
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinbrüchl	
MI	03.04.19	MI	17.04.19	DO	25.04.19
<b>DI</b>	<b>30.04.19</b>	MI	15.05.19	DO	23.05.19
<b>DI</b>	<b>28.05.19</b>	<b>DO</b>	<b>13.06.19</b>	<b>MI</b>	<b>19.06.19</b>
MI	26.06.19	MI	10.07.19	DO	18.07.19
MI	24.07.19	MI	07.08.19	<b>MI</b>	<b>14.08.19</b>
MI	21.08.19	MI	04.09.19	<b>MI</b>	<b>11.09.19</b>
MI	18.09.19	MI	02.10.19	DO	10.10.19
MI	16.10.19	MI	30.10.19	DO	07.11.19
MI	13.11.19	MI	27.11.19	DO	05.12.19
MI	11.12.19	<b>DI</b>	<b>24.12.19</b>		

BIOMÜLL			
Wöllersdorf – Steinbrüchl			
MO	15.04.19	MO	26.08.19
MO	29.04.19	MO	02.09.19
MO	13.05.19	MO	09.09.19
MO	27.05.19	MO	16.09.19
<b>DI</b>	<b>11.06.19</b>	MO	23.09.19
MO	17.06.19	MO	07.10.19
MO	24.06.19	MO	21.10.19
MO	01.07.19	MO	04.11.19
MO	15.07.19	MO	18.11.19
MO	29.07.19	MO	02.12.19
MO	12.08.19	MO	16.12.19

PAPIER					
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinbrüchl	
MO	08.04.19	MO	15.04.19	<b>MI</b>	<b>24.04.19</b>
MO	20.05.19	MO	27.05.19	MO	03.06.19
MO	01.07.19	MO	08.07.19	MO	15.07.19
MO	12.08.19	MO	19.08.19	MO	26.08.19
MO	23.09.19	MO	30.09.19	MO	07.10.19
MO	04.11.19	MO	11.11.19	MO	18.11.19
MO	16.12.19	MO	23.12.19	MO	30.12.19

KUNSTSTOFF					
Wöllersdorf Ort		FB, MG		Steinbrüchl	
				FWA, VK	
MO	08.04.19	MI	08.05.19		
MO	20.05.19	<b>DI</b>	<b>18.06.19</b>		
MO	01.07.19	MI	31.07.19		
MO	12.08.19	MI	11.09.19		
MO	23.09.19	MI	23.10.19		
MO	04.11.19	MI	04.12.19		
MO	16.12.19				

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

### Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: **01.04.2019 - 30.11.2019**

in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung

Gutscheine und Terminvereinbarungen in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinbrüchl

### Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,

**kostenlos 600 kg/Jahr**

**Grün-, Strauch- und Baumschnitt**

mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage

Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinbrüchl

### Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

**01.06.2019, 14.09.2019, 07.12.2019**

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr

Steinbrüchl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr

FWA u. Villenkolonie, Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr., 11:00 bis 12:00 Uhr

### Wertstoffsammelplätze

Benützung: **Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr**

Steinbrüchl – Daimlgasse  
– Wassergasse / Ecke Hauptstraße  
– Rosengasse / Friedhofsparkplatz

FWA – Flugfeldstraße / Industriestraße

Villenkolonie – Römerweg

Wöllersdorf – Tirolerbachstraße bei Feuerwehr  
– Kirchengasse neben Polizei  
– Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

## Mitgliederversammlung FF Wöllersdorf

**Am 31. Jänner versammelte sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf gemeinsam mit mir im Feuerwehrhaus für die diesjährige Mitgliederversammlung.**

Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit und dem Totengedenken folgten ausführliche Jahresberichte des Kommandos, der Sachbearbeiter und der Verwalter. Im abgelaufenen Jahr wurden zu 130 Einsätzen ausgefahren und fast 11.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, wovon allein der Aufwand für die Aus- und Weiterbildung rund 1.300 Stunden betrug. Durch die Überstellungen aus der Jugend und die Neuzugänge beträgt der Mannschaftsstand 62 aktive Mitglieder, sieben Reservisten und auch noch die Feuerwehrjugend. Neben der Aktivmannschaft hat auch die Feuerwehrjugend wieder an zahlreichen Bewerbungen erfolgreich teilgenommen. Den Feuerwehrjugendmitgliedern wurde als kleine Anerkennung für die tollen Leistungen jeweils ein Pullover überreicht. Um auch den nötigen Stand an erforderlicher Ausrüstung zu gewähren wird das in Bau befindliche Feuerwehrfahrzeug (HLF2), nach den noch erforderlichen Detailabstimmungen, im Herbst dieses Jahres in Dienst gestellt.

Als Bürgermeister war es mir ein Anliegen, auch in diesem

Rahmen die geleisteten Stunden der Kameraden zu würdigen und ich darf selbstverständlich im Namen der Gemeinde weiterhin große Unterstützung zusichern.

Das Kommando bedankte sich für die hervorragend geleistete Arbeit und den aktiven Einsatz der Mannschaft. Natürlich sind auch für das laufende Jahr wieder volle Aktivität und das Engagement jedes Einzelnen gefordert.



Am Foto vlnr: OBI Michael Berger, OV Stefan Pulzer, LM Marco Riebenbauer, JFM Matthias Hiltl, JFM Julian Pulzer, JFM Laurens Zemanek, V Bernd Bauer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, HBI Martin Huber

## Mitgliederversammlung FF Steinbrückl

**Am Freitag den 18. Jänner 2019 fand für die Freiwillige Feuerwehr Steinbrückl die Mitgliederversammlung 2019 im Feuerwehrhaus statt.**

Da Mitte Jänner Stephan Atterbigler (Leiter des Verwaltungsdienstes) aus persönlichen Gründen seine Funktionen bei der FF Steinbrückl beendete, wurde die bisherige Stellvertreterin Kristina Rothender durch Kommandant OBI Walter Pfisterer zum Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt und zum Verwalter befördert. Auch standen einige Ernennungen von Chargen auf der Tagesordnung.

FM Moritz Ruprechter wurde zum Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes, LM Bernhard Bäcker zum Zugstruppkommandant, FM Marcel Utzer zum Gruppenkommandant der 2. Gruppe, FM Tobias Bauer zum Fahrmeister, FM Franz Hammer zum Gehilfen des Fahrmeisters, FM Georg Willinger zum Gehilfen des Jugendbetreuers und FM Mario Hirczy zum Gehilfen des Sachbearbeiters Atemschutz ernannt.

In meinen Ausführungen ging ich auf das laufende Budget, welches den beiden Feuerwehren der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt wird, ein und bedankte mich natürlich bei allen Florianis für die wertvolle Arbeit. Auch Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Martin Huber bedankte sich in seinen Grußworten für die geleistete Arbeit auf Abschnitts- u. Unterabschnittsebene.

### Das Jahr 2018 in Zahlen:

Im Jahr 2018 wurde die Steinbrückler Feuerwehrmannschaft zu 71 Einsätzen gerufen, weiters wurden 59 Ausbildungstätigkeiten, 41 Aktivitäten der Feuerwehrjugend und 158 sonstige Tätigkeiten mit insgesamt 8.522 Stunden für die Allgemeinheit und für die Sicherheit der Bevölkerung, freiwillig, professionell und unentgeltlich geleistet. Multipliziert man diesen Gesamtaufwand mit dem Stundensatz der Tarifordnung von 24,00 €, ergibt das eine Mannschaftsleistung im Wert von 204.500,00 €.



Am Foto vlnr: GR Roman Gräbner, GR Reinhold Zagler, GR Thomas Opavsky, Vbgm. Hubert Mohl, V Kristina Rotheneder, OBI Walter Pfisterer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, VI Matthias Ressler, HBI Martin Huber

## Närrisches Treiben am Faschingsdienstag!

Alle Jahre wieder ist es Tradition, dass unsere Kindergärten, die Krabbelstube und die Volksschulen am Faschingsdienstag von der Gemeinde mit Krapfen beliefert werden, um den Faschingsausklang gebührend zu feiern.

In Wöllersdorf besuchte uns die große Schar der Volksschüler am Gemeindeamt und sorgte mit lustigen Gesangsdarbietungen auch in der "Amtsstube" für gute Stimmung.

Hier ein paar Eindrücke des "Närrischen Treibens":



Kindergarten Wöllersdorf, Tirolerbachstraße



Kindergarten Steinabrückl, Hauptstraße



Kindergarten Wöllersdorf, Satzäcker



Kindergarten Steinabrückl, Wassergasse



Kindergarten Steinabrückl, Hauptstraße



Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl



Volksschule Steinabrückl, 1a Klasse





Volksschule Steinabrüchl, 1b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 2a Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 2b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 3a Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 3b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 4 Klasse



Volksschule Wöllersdorf



Volksschule Wöllersdorf



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

## Erstmals großes Kinderfaschingsfest in beiden Ortsteilen!



Erstmals veranstaltete heuer die Markt-gemeinde am Faschingsdienstag zwei große Kinderfaschingsfeste für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder in Steinabrüchl und in Wöllersdorf. Das umfang- und abwechslungsreiche Pro-gramm der Agentur Event Seven ließ kaum einen Wunsch offen und brachte so manch einen kleinen und großen Besucher zum Staunen. Neben der obligatorischen Kinder-Tanzanimation gab es auch zahlreiche Spielestatio-nen, wo die Kinder ihre Geschicklich-keit und ihre Ausdauer testen konn-ten. Zahlreiche Luftballontiere wurden modelliert und die Zaubershow mit Alexander und Zirkus Stoffl brachten die Kinder zum Jubeln. Ein weiteres großes Highlight war sicherlich die Fussballjonglage von Eddie und die finale LED-Show sorgte für einen wür-digen Ausklang des bunten Nachmit-tagsprogrammes.



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG





AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

## Lesung und Ausstellung mit Whiskey-Verkostung

**Im Rahmen einer abwechslungsreichen Lesung präsentierte sich die Literaturplattform Piestingtal erstmals der Öffentlichkeit.**

Obmann Wolfgang Fenz führte durchs Programm und brachte auch selbst eine Kurzgeschichte zum Thema „Jeder Tag ein neuer Anfang“ zum Besten. Für einen kurzweiligen Verlauf des Abends sorgten weiters die Schriftsteller Hans Mayrhofer, Helga Gmeiner-Hofer, Doris und Otto Pikal, Renate Weninger, Josef Ponweiser, Gerhard Appelshäuser und Thomas Zeska. Zeska trug nicht nur in gekonnter Weise eine Anekdote aus seiner Kindheit vor, sondern erfreute das Publikum auch mit seinen beeindruckenden Malereien und Zeichnungen.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von den Wiener Neustädter Kuchlbank Buam und traditioneller Volksmusik aus Niederösterreich. Die Whiskey-Verkostung sorgte für einen gemütlichen Ausklang dieser Samstagabend-Veranstaltung.



*vlnr.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Helga Gmeiner-Hofer, Wolfgang Fenz, Gerhard Appelshäuser, Hans Mayrhofer, Doris Pikal, Otto Pikal, Josef Ponweiser, Renate Weninger, Thomas Zeska, gf. GR Ingrid Haiden, GR Philipp Palotay*

## Besuch des neuen Bezirkshauptmannes Mag. Markus Sauer

**Am 11. März unternahm der neue Bezirkshauptmann der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt seinen Antrittsbesuch in unserer Marktgemeinde.**



*vlnr. Vbgm Hubert Mohl, Mag. BH Markus Sauer, Bgm Ing. Gustav Glöckler*

Gemeinsam mit Vbgm. Hubert Mohl konnte ich einiges über die aktuellen Projekte in unserer Gemeinde erzählen und ihm die Mitarbeiter in der Verwaltung vorstellen. Nach 13jähriger Tätigkeit als stellvertretender Bezirkshauptmann in Lilienfeld und Baden trat der 48jährige Jurist nun seine erste Stelle als Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt an. Seine Fachkompetenz zeichnet ihn aus und mit seiner bürgerlichen, offenen Art wird er seinen Aufgaben mit Sicherheit gerecht werden.

## Interview mit dem Bürgermeister

**Pia Groh und Luca Weltermann besuchten mich am 14. März im Büro um mich im Rahmen eines Schulprojektes zu meiner Tätigkeit als Bürgermeister zu interviewen.**

Um mich darauf vorbereiten zu können, habe ich die Fragen bereits vorab erhalten und auch die beiden Schüler traten sehr professionell auf, waren gut vorbereitet und sehr interessiert.



Wir wünschen ihnen für die Umsetzung ihrer Arbeit im Unterrichtsfach Geschichte und Politische Bildung in der 2. Klasse des Gymnasiums Babenbergerring viel Erfolg.



## Neuarrangement Steinabrückler Lied – CD Präsentation

**Das Heimatlied „Steinabrückl im Heideiland“ wurde von Schulrat Josef Lipowetz (1910 - 1981) komponiert und getextet. Der Steinabrückler Komponist war Fachlehrer für Musik an der Hauptschule in Markt Piesting.**

Über Jahrzehnte übte er auch das Amt des Organisten in der hiesigen Pfarrkirche aus.

Unser Steinabrückler Heimatlied kam durch das Steinabrückler Quartett zur Aufführung und wurde auch auf Schallplatte aufgenommen.



Die Mitglieder des Quartetts - auf dem Foto von links nach rechts - waren: SR Josef Lipowetz (Tenor), Hilde Cykel (Alt, 1926 - 2017), Ernestine Friedrich (Sopran, 1922 - 2009) und Vbgm. Karl Mayer (Bass, 1939 - 2010).

Anlässlich des Schuljubiläums „100 Jahre VS Steinabrückl“ wurde dieses Lied wieder zum Leben erweckt und vom Schulchor und den Sängern des Steinabrückler Kirchenchores dargeboten. Die Tochter des Komponisten, Ingrid Weber, war sehr erfreut darüber, dass dieses schöne Lied wieder gesungen wird. Mittlerweile gehört es in der Volksschule Steinabrückl zum festen Liedschatz. Als Bürgermeister sehe ich in diesem Heimatlied einen besonderen Kulturschatz unserer Marktgemeinde.



Am Gruppenfoto oben - hinten vlnr: VD Oberschulrätin Heidemarie Adrigan, Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden, Johannes Weber mit Gattin, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DNMS Sabine Kohout, MA (NMS Markt Piesting), SR Wolfgang Hecher (NMS Markt Piesting), VOL Gabriele Schmözl und die Kinder des Schülerchores Steinabrückl



Gemeinsam mit Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden kontaktierte ich den nunmehrigen Erben der Liedrechte, Herrn Johannes Weber, um diese für die Gemeinde zu erwerben. Herr Weber zögerte keinen Augenblick und erfüllte diesen Wunsch.

Der Chor der Volksschule Steinabrückl nahm eine moderne Version des Liedes im Tonstudio "Schule macht Sound" in der Neuen Mittelschule Markt Piesting auf. Das Einspielen der Musik und die Produktion der CD wurden von SR Wolfgang Hecher und Nativespeaker Richard Stevenson übernommen.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe in der Volksschule Steinabrückl, vor den Gemälden von Kaiserin Maria Theresia und dem HI. Leopold (NÖ: Landespatron), welche ebenfalls von SR Josef Lipowetz stammen, durften wir uns herzlich dafür bedanken.



## Musikverein Wöllersdorf-Steinbrückl - 1. Probe absolviert!

Am 21. Jänner 2019 wurde der Musikverein Wöllersdorf-Steinbrückl gegründet. Mit viel Engagement und Enthusiasmus hat sich die Kapellmeisterin des neuen Musikvereines auf die 1. Probe vorbereitet - am Dienstag, 22. Jänner abends war es dann endlich soweit!



12 von aktuell 19 aktiven Musikerinnen und Musikern nahmen an der Probe teil und lernten sich musikalisch kennen. Evelyn Deutsch verstand es, die Gruppe zu motivieren und so konnte man bald hören, dass sich ein gemeinsames Musizieren entwickelt. Die ersten Schritte sind also getan und mit der Vereinsgründung der Grundstein für eine erfolgreiche musikalische Zukunft in unserer Gemeinde gelegt!

Die Musiker freuen sich bereits auf die nächste Probe und wir uns alle auf die ersten Hörproben des Musikvereines Wöllersdorf-Steinbrückl. Einer der ersten offiziellen Auftritte soll im Rahmen der Eröffnung der Sonnwendfeier in Steinbrückl am 15. Juni stattfinden. Eine weitere "Ausrückung" der Musikkapelle soll dann gleich bei der Fronleichnamsfeier am 20. Juni in Steinbrückl erfolgen. Am selben Tag wird der Musikverein auch den Maibaumschnitt in Wöllersdorf musikalisch mitgestalten.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde ist es mir eine Ehre, die Schirmherrschaft für diesen Verein zu übernehmen und ich freue mich ganz besonders, dass mit der Gründung

des Musikvereines Wöllersdorf-Steinbrückl ein von mir lange bestehender Wunsch nach einer örtlichen Musikkapelle, getragen von Musikanten aus unserer Gemeinde, nun verwirklicht wurde. Allen Mitgliedern wünsche ich viel Freude beim Musizieren und Repräsentieren unserer Gemeinde.



Wenn auch Sie ein Instrument spielen, und Lust haben, Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden, dann schauen Sie einfach bei den Proben vorbei - **jeden Dienstag von 19:30 - 21:00 Uhr im Kulturheim Feuerwerksanstalt**, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf oder nehmen Sie Kontakt auf.

**Obmann Joachim Pachler**

Tel: 0680 / 145 36 26

joachim.pachler@aon.at

**Kapellmeisterin Evelyn Deutsch**

Tel: 0650 / 366 64 97

evelyn.deutsch@gmx.at



Ein herzliches Dankeschön bei folgenden Unterstützern und Sponsoren, welche die Anschaffung einer Vereinstracht ermöglichen:

Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH  
 BhW Wöllersdorf-Steinbrückl  
 Marco Colazzo  
 Lions Club Wiener Neustadt  
 Gewerbehof Steinbrückl  
 NBG Siedlungsgenossenschaft  
 SGN Siedlungsgenossenschaft  
 Neunkirchen  
 ATLAS Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft  
 Brüder Glöckler  
 Malermeisterbetrieb Kopezsky  
 Raiffeisenbank Schneebergland  
 Trenker Massivbau  
 ESA Elektrotechnik Schützenhöfer  
 Franz Oberndorfer GmbH & Co KG  
 Hörschläger Elektrotechnik  
 EBSG Erste Burgenländische Siedlungsgenossenschaft  
 Sparkasse Markt Piesting  
 Notar Mag. Herbert Taschner  
 Wohnservice  
 Stanzbiegetechnik  
 TN Möbelmontage  
 RA Dr. Wilhelm Häusler  
 Bramasole  
 Kaindl Steuerberatung  
 Den Braven  
 Dachdeckerei Meitz  
 Kaindl Transporte  
 Bauer mit Holz  
 Bau hoch 3

## POLIZEI Kriminalprävention

Da es in der letzten Zeit vermehrt wieder zu Internetbetrügereien kommt, möchte die Polizeiinspektion Wöllersdorf einige Tipps zur Vorbeugung weitergeben.



Bei besonders preisgünstigen Angeboten, bitte immer die Quelle des Verkäufers unter die Lupe nehmen. Sollte es sich um den ersten Einkauf in diesem Online Shop handeln, kontrollieren Sie bitte den Shop mit Hilfe des Internets.

Googeln Sie den Verkäufer – Schauen Sie in das Verzeichnis der Online Plattform „Watchlist“ unter: [www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at).

Darin finden Sie alphabetisch angeordnet Shops, die bereits wegen Internetbetruges namentlich bekannt sind. Dieses Verzeichnis wird immer wieder aktualisiert.

Phishing-Mails sind der große Renner. Es handelt sich dabei um Mails, in denen behauptet wird, dass es Unregelmäßigkeiten auf einem Kundenkonto oder in einem Mitgliedsbereich gibt. Es wird meist auch angedroht, das Konto sperren zu müssen, sollte man nicht den in der Mail eingefügten Direktlink benutzen.

Beispiele:



Sollten Sie so eine Mail erhalten haben, dann bitte nicht direkt aus dem Mailprogramm über einen beigefügten Button einsteigen. Öffnen Sie Ihren Browser und steigen Sie über Ihren Login-Bereich in Ihren Kunden-



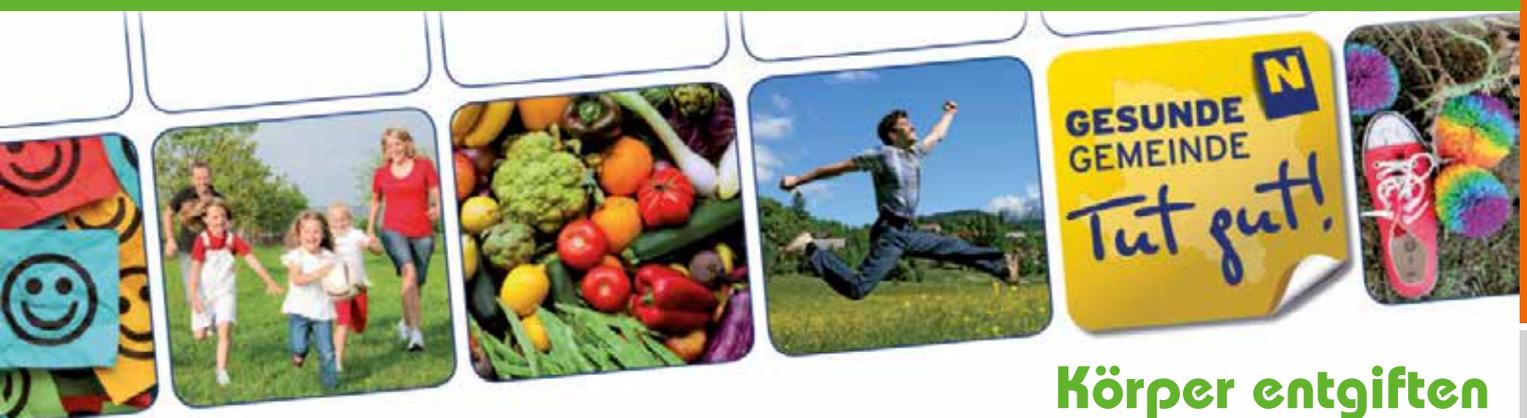
Account ein. Dort werden Sie erkennen, dass es keine derartige Nachricht in Ihrem Mitgliedsbereich gibt.

Sollten Sie jedoch über das jeweilige Mailprogramm direkt einsteigen, werden Ihre Einstiegsdaten ausgelesen. Damit können sich die Betrüger dann offiziell mit Ihrem Datensatz einloggen.



Bei eventuellen Fragen setzen Sie sich bitte mit der Polizeiinspektion Wöllersdorf in Verbindung.

**Gruppeninspektor Wolfgang Wrba**  
unter 059133/3386 oder  
Mail: [wolfgang.wrba@polizei.gv.at](mailto:wolfgang.wrba@polizei.gv.at)



## Körper entgiften Immunsystem stärken mit Frühlings-Wildkräutern! 18. Mai 2019

Kräuterexkursion in den Wald und auf die Wiese mit anschließendem Wiesenpicknick im Marchgraben. Achtung - begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich. 02633 / 43 000; Kostenbeitrag: € 15,-

## Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Um entlaufene Hunde ihren HalterInnen einfach und rasch rückführen zu können, wurde die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden vorgeschrieben (Tierschutzgesetz BGBl. I Nr. 118/2004, § 24a).

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem funktionsfähigen Microchip gekennzeichnet werden. Welpen sind spätestens mit drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen.

Der etwa reiskorngroße Microchip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier meist auf der linken Halsseite hinter dem Ohr injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts kann die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen werden.

In Österreich wurde eine bundes-

länderübergreifende Datenbank geschaffen, in der Halter- und Hundedaten gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden können. Bezirksverwaltungsbehörden und auch Gemeinden können alle notwendigen Informationen aus der Datenbank abrufen.

Jeder Halter/jede Halterin ist verpflichtet, sein/ihr Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden.

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die entsprechend geahndet wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre



Daten auch aktuell halten und ggf. Änderungen wie neue Tel.Nr. oder andere Adresse umgehend nachtragen lassen.

### Wichtig:

**Der Chip ersetzt nicht die Hundemarke! Der Hund muss beim zuständigen Gemeindeamt trotzdem angemeldet werden.**

## Das Sackerl fürs Gackerl – richtige Entsorgung

Wir möchten alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass das ordnungsgemäße Entsorgen der Exkremente ihres Vierbeiners nicht nur ein Zeichen guten Benehmens darstellt und eigentlich selbstverständlich sein sollte, sondern dass dies auch im Hundehaltesgesetz verankert ist. Ein Nichtbeachten stellt daher eine Verwaltungsübertretung dar und ist somit strafbar.

(Auszug aus dem NÖ Hundehaltesgesetz: § 8 (2) – Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schu-

len, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

Wie Sie am Foto erkennen können, werden zwar die kostenlos ausgegebenen „Sackerl fürs Gackerl“ verwendet, jedoch scheinbar achtlos an Ort und Stelle „deponiert“. Dies beeinträchtigt nicht nur in hohem Maße unser schönes Orts- und Landschaftsbild, sondern stellt auch **langfristig eine starke Umweltverschmutzung** dar, zumal das Plastik nicht verrottet.

Unsere Außendienstmitarbeiter sind bemüht, alle öffentlichen Müllsammelstellen regelmäßig und zeitgerecht zu entleeren und sauber zu halten – **übernehmen auch Sie als Hundehalter Verantwortung - nicht nur für Ihr Tier, sondern auch für eine intakte Umwelt und ein sauberes Ortsbild!**



## Niederösterreich radelt & die Gemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLAND Niederösterreich. Vom 21. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Gemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

### Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei **Niederösterreich radelt**, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.



Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich ab Anfang März 2019 auf [niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at) an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen

### Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!



Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter:

[www.radland.at](http://www.radland.at) oder [niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at)

## Unsere Almen sind ein Herzstück Österreichs - Unterzeichnen auch Sie das Alm Manifest!

Unsere Almen sind unverzichtbare Erholungsräume, wertvolles Ökosystem und wichtiger Wirtschaftsfaktor gleichermaßen. Das soll auch so bleiben. Denn: **Unsere Almen sind kein Freilichtmuseum** und auch kein Vergnügungspark. Sie sind Arbeitsplatz der Bäuerinnen und Bauern und Lebensraum für Tiere. Hier

werden die besten Lebensmittel produziert. Großes Danke an die, die heute viel zu wenig gesehen werden: Die Bäuerinnen und Bauern sind es, die hier großartige Arbeit leisten. Sie schaffen uns das tägliche Brot, und sie sind es auch, die mit ihrer Arbeit das Gesicht unserer Heimat gestalten. Sie sichern Umweltschutz, Lebensqualität und Lebensmittelqualität. Auch das muss einmal geschrieben werden. Und

unterschrieben.

### Es braucht Respekt und Solidarität.

Übernehmen wir gemeinsam Verantwortung. Egal ob vor dem Kühlregal oder am Frühstückstisch, beim Kauf ab Hof oder mit dem Einkaufswagen. Es braucht Eigenverantwortung. Von all jenen, die sich auf Almen und Wiesen, auf Äckern, Güterwegen und durch die Wälder bewegen.

### Es braucht Hausverstand und Achtsamkeit.

Und ein Miteinander aller Gesellschaftsschichten und Generationen. Denn nicht nur die Bauern brauchen Almen, Äcker und Wälder. Sondern die gesamte Gesellschaft braucht Lebensmittel und Artenvielfalt, Naturräume und Freiheit. Mit diesem Manifest legen wir ein gemeinsames Bekenntnis ab. Zu unserer Bauernschaft.



Die Initiatoren des Alm Manifestes: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gerhard Heilingbrunner, Ehrenpräsident des Umweltdachverbandes

Zu naturnah produzierten, heimischen Lebensmitteln. Und wir rufen auf. Zu mehr Eigenverantwortung und mehr Achtsamkeit auf Almen, Wegen und in der freien Natur. Wir haben nur die eine. Und auf die schauen wir gemeinsam!

[www.alm-manifest.at](http://www.alm-manifest.at) oder noch bis **05.04.2019** direkt in einer unserer Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinbrückl unterschreiben

## Bildung und Kultur

**2018 erschien die Veranstaltungsbroschüre 2x und informierte über 64 Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Angeboten wurden Sprachkurse, Konzerte (Höhepunkt war sicher das Open – Air beim Biotop Steinbrückl), Kabarets, Theateraufführungen, Märchenworkshops, verschiedene Brauchtumsunterhaltungen, Theaterfahrten, uvm.**



Besonders hervorgehoben müssen wohl die mehrtägigen Feierlichkeiten zum Jubiläum 30 Jahre Markterhebung werden. Einige Angebote, wie z.B. der Kochkurs für Männer, das Adventkranzbinden, Sprachkurse, das Basteln am Hl. Abend für Kinder, die Theaterfahrten, Lesungen,... sind bereits sehr gut etabliert und werden immer wieder veranstaltet. Für das heurige Jahr 2019 ist, wegen der leichteren Planung, das Erscheinen der Veranstaltungsbroschüre 3x jährlich vorgesehen. Die 1. Broschüre beinhaltet alle Veranstaltungen von Jänner – April.

Mit einem sehr interessanten Vortrag über das Wahlrecht der Frauen, begann am 11. Jänner 2019 die „BildungsZeit“.

Die Sprachkurse für Italienisch und Spanisch werden weitergeführt und auch Trommelkurse für Kinder und Erwachsene finden statt. Ein Faschingsfest für Kinder hat für große Begeisterung und zwei volle Festsäle gesorgt. Es wurde zu einem literarischen Abend mit Whiskey Verkostung eingeladen und eine Sagenwanderung zum Höhlenturm durchgeführt. Selbstverständlich wird auch der Gemeinde-Frühjahrsputz wieder stattfinden.

Unser traditioneller Adventmarkt beim Schlössl in Wöllersdorf hat sich zu einem besonderen Handwerkskunstmarkt entwickelt und versetzt alle Besucher in eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung.

Als großen Erfolg sehen wir die Gründung des Musikvereines! Nach einem Aufruf in den letzten Gemeindenachrichten haben sich erfreulicherweise viele Musiker gemeldet und schon nach kurzer Zeit kam es zur Gründung des Vereines. Es wird bereits wöchentlich geprobt.

### Eine Blick auf die Veranstaltungen von Mai - August:

**Ab 18. Mai** wird an 4 Samstagen ein **Italienisch-Intensivkurs** für den Urlaub, im Schlössl Wöllersdorf, angeboten

Das **„Klangerlebnis Wöllersdorf“** findet am **19. Mai um 15:00 Uhr** statt - Treffpunkt ist die Festwiese.

Eine Besonderheit ist wohl das **Lastkrafttheater**, das uns am **7. Juni** mit dem Stück „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ auf der Hillerwiese in Steinbrückl unterhalten wird - Beginn 19:30 Uhr.

Der **Maibaumumschnitt** in der Schulgasse in Wöllersdorf wird am **20. Juni** um 11:00 Uhr beginnen.

Am **6. Juli**, 19:30 Uhr, veranstalten wir wieder ein **Open-Air-Konzert** beim Biotop Steinbrückl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen zu allen Veranstaltungen gute Unterhaltung.

*Ihre Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden  
Ihr kulturbeauftragter GR Phillip Palotay*

## Jugend



**Es freut mich ganz besonders, dass wir von einer Fachjury rezertifiziert wurden und nun auch von 2019 – 2021 das Prädikat „Jugend-Partner-Gemeinde“ tragen dürfen.**

Einen wesentlichen Beitrag dazu haben unsere Projekte „Jugend-Start-Wohnungen“ in Wöllersdorf und Steinbrückl, sowie die Initiierung eines Anruf-Sammel-Taxis (Föhren-AST), welches im Sommer 2018 erfolgreich in Betrieb ging, geleistet. Eine große Freude ist es mir auch immer wieder, dass wir im Zuge unserer Ehrungsveranstaltung im Herbst jedes Jahr auch zahlreichen Jugendlichen und

jungen Erwachsenen eine Anerkennungsprämie für erbrachte besondere Leistungen in Aus- und Weiterbildung überreichen können. Um unseren Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt zu gewähren, organisieren wir heuer auch erstmals den Bustransfer für die gesamte Kinder-Business-Week von 15. – 19.07.2019 nach St. Pölten für Kinder von 10 – 14 Jahre. Eine gute Gelegenheit neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln - Näheres dazu folgt auf der nächsten Seite.

*Ihr Jugendgemeinderat Stefan Kaindl*



## Wir fahren zur 5. KINDER BUSINESS WEEK in NÖ – betreute Ferienwoche für 10 – 14Jährige von 15. – 19.07.2019

**Spielerisch die Welt der Wirtschaft entdecken Unternehmerluft schnuppern und Wirtschaft für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren erlebbar machen.**

Das ist während der Kinder Business Week im WIFI der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten möglich. Bei diesem Sommerferien-Programm mit der NÖ Familienland GmbH und der Wirtschaftskammer Niederösterreich berichten in NÖ rund 80 UnternehmerInnen, wie ihre Geschäftsidee oder ihr Alltag läuft.

"Wie spart man sinnvoll Energie?", "Die geheimen Botschaften unserer Speisen!", "Holz ist genial!", "Bau deine Zukunft!", "Entdecke die Geheimnisse der Chemie!", "Kommt die Cacao Butter auch aufs Brot?" uvm.: All das ist Wirtschaft. Sie wird mit anschaulichen Vorträgen und Ideenwerkstätten fünf Tage lang für 10- bis 14-Jährige erlebbar gemacht.

"Je früher Kinder das praktische Wirtschaftsleben kennenlernen, desto besser werden sie sich darin als Jugendliche und Erwachsene zurechtfinden", erklärt Initiator Mag. Nikolaus Angermayr, Geschäftsführer MediaGuide Events, der die Kinder Business Week

vom Pilotprojekt zum erfolgreichen EU-prämierten Wirtschaftsformat geführt hat.

**Kinder erleben Wirtschaft hautnah – UnternehmerInnen profitieren ihrerseits von der Spontaneität und Begeisterungsfähigkeit der nächsten Generation**

Der direkte Kontakt mit den interessierten Kindern und Jugendlichen inspiriert aber auch die ManagerInnen und lässt immer wieder viele neue Ideen entstehen. Die Vortragenden der Kinder Business Week werden durchaus mit ungewöhnlichen und fordernden Fragen konfrontiert.

**Die Kinder Business Week als zusätzliches Betreuungsangebot in Niederösterreich**

Veranstaltet von der NÖ Familienland GmbH und der Wirtschaftskammer NÖ können jährlich knapp 2.000 Anmeldungen zu den begehrten Workshops verbucht werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren erfahren in 80 Ideenwerkstätten und



Vorträgen wie es ist, unternehmerisch tätig zu sein. 80 niederösterreichische Unternehmerinnen und Unternehmer verraten ihnen dabei als Workshopleiterinnen und -leiter das Geheimnis ihres Erfolges. Die Kids können bis zu zehn Kurse absolvieren.

Die Vorträge und Ideenwerkstätten finden täglich im Zeitraum von 09:00 – 16:00 Uhr statt - Mittagessen und Jause inklusive. Donnerstags steht der Handwerkstag auf dem Programm, welcher speziell in dieser Sparte besondere Einblicke in die Berufswelt auf spannende Art ermöglicht.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: "Von diesem Ferienangebot haben alle etwas: Die Eltern wissen ihre Kinder während der Ferienzeit gut betreut. Und die Kids tauchen in die spannende Welt der Wirtschaft und der Berufe ein und haben Riesenspaß!" WKNÖ Präsidentin KR Sonja Zwanzl: "Die kostenlose Kinder Business Week ist gelebte Praxis des sich stets weiterentwickelnden Ferienbetreuungsangebotes in Niederösterreich."

**Als Gemeinde organisieren wir für die gesamte Woche den Bustransport von Wöllersdorf-Steinbrüchl nach St. Pölten und retour zum Preis von € 50,- pro Kind und Woche (für 10 – 14 Jährige). Anmeldungen bis 05.05.2019 unter 02633 / 43 000.**

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



## Hochwasserschutz

**Wie schon bekannt mussten 2018 die Planungen für ein Rückhaltebecken aufgrund fehlender Zustimmung von Grundstückseigentümern leider ad Acta gelegt werden.**



Ab diesem Zeitpunkt hieß es nun den Hochwasserschutz mittels „dezentraler“ begleitender Maßnahmen umzusetzen. Dafür wurde das Ingenieurbüro Perzplan mit einer aktuellen 2D-Abflussberechnung beauftragt. Diese beinhaltet neben der Kalkulation mit neuen, dem aktuellen Stand entsprechenden, Programmen auch eine Ergänzungsvermessung mit aktueller Technologie. Mit den daraus

gewonnenen Erkenntnissen und durch teils penibler Detailarbeit aller Beteiligten konnten in allen betroffenen Bereichen wesentliche Verbesserungen zum alten Linearen Projekt erzielt werden. Teilweise wären durch die „alte“ 1D Abflussberechnung Bereiche nicht vor einem potentiellen 100jährigen Hochwasser geschützt gewesen.

Der neuen Berechnung und der intensiven Detailplanung ist es jetzt aber zu verdanken, dass nun auch diese Bereiche geschützt werden, sowohl der Ein-

satz von Mobilelementen als auch die sichtbaren begleitenden Maßnahmen drastisch reduziert werden konnten und eine Inselbildung von Gebieten im Hochwasserfall verhindert wird.

In wenigen Wochen wird die Bewilligung des Projektes erwartet, und ich freue mich darauf, Ihnen das Projekt dann im Detail präsentieren zu können.

*Ihr Hochwasserschutzbeauftragter  
Gemeinderat Roman Gräbner*

## Gesundheit, Natur und Umwelt



**Auch 2018 haben wir die Kriterien von „Natur im Garten“ in der Pflege der öffentlichen und halböffentlichen Grünflächen erfüllt und erhalten dafür nun bereits zum 2. Mal in Folge am 13. April 2019 den „Grünen Igel 2018“.**



Besondere Berücksichtigung und Anerkennung in der neuerlichen Preisvergabe fand die Errichtung des „kombinierten Geh- und Radweges“ zwischen den Ortsteilen Wöllersdorf und Steinbrückl welcher unsere Katastralgemeinden barrierefrei verbindet. Ein besonderes Anliegen meinerseits

war und ist die Weiterentwicklung und Bepflanzung bzw. Beschattung des „Pur-Natur-Biotops“ in Steinbrückl, um einen hohen Standard für Mensch und Tier vor Ort bieten zu können. Diese Bemühungen wurden belohnt! Unsere Markt-gemeinde wurde im Rahmen des Neptun Wasserpreises 2019 als Vorzeigeprojekt und als Gemeinde mit hohem Engagement rund um das Wasser zum Landessieger von NÖ gekürt. Bei einem Festakt in Wien wurde dieses Projekt bundesweit präsentiert und fand große Anerkennung.

Mein gesetztes Ziel - noch in dieser Funktionsperiode die Verleihung der Plakette „Gesunde Gemeinde“ für Wöllersdorf-Steinbrückl zu erwirken - konnte ich erreichen und somit sind die Förderungen bis 2021 sichergestellt. Damit haben wir die höchste Förderstufe des Landes NÖ für Vorhaben am Gesundheitssektor erlangt.

Aufgrund des großen Erfolges des Ferienspiel 2.0 - 2018 welches unter Einbindung örtlicher Vereine und engagierter Einzelpersonen durchgeführt wurde, wird auch heuer wieder eine ganze Ferienwoche (05. – 09. August) mit kindergerechten Aktionen angeboten. Erstmals fand ein Gemeinde - Gesundheits- und Sicherheitstag statt, welcher gut besucht war und im zweijährigen Rhythmus angeboten werden sollte.

Als Sieger des Industrieviertels im Bereich „Gesunde Gemeinde“ haben wir die Landes-Aktion Fito fit on Tour gewonnen und unter reger Beteiligung aller Generationen durchgeführt. Ein großer Erfolg waren die Aufführungen der Laientheatergruppe „Vereinigte Welanische Bühnen“ und daher wird die Weiterführung der Spieltätigkeit sichergestellt.

Sie können also sehen, dass ich als Gemeinderat in meinen Aufgabenbereichen Natur, Umwelt und Gesundheit nicht untätig geblieben bin, sondern zahlreiche Erfolge erzielen und für unsere lebenswerte Markt-gemeinde eine positive Weiterentwicklung auf diesen Gebieten erreichen konnte. Besonders freue ich mich daher, dass die verschiedensten Angebote, Kurse und Veranstaltungen zu diesen Themen auch immer mehr von unserer Bevölkerung genutzt, besucht und geschätzt werden.

*Ihr Gemeinderat für Gesundheit, Natur und Umwelt  
Anton Baderer*

## Neues aus dem Kräuter- und Bienenlehrpfad



Der Frühling ist aus seinem Winterschlaf erwacht und die ersten Kräuter sprießen aus dem Wald- und Wiesenboden. Auch beim Kräuter- und Bienenlehrpfad beginnen die fleißigen Gärtnerinnen mit den Aufräumarbeiten und dem neu Bepflanzen von Stauden. Leider mussten wir auch feststellen, dass die Tafeln mit der Beschreibung des Bienenlehrpfades mutwillig zerstört wurden. Es ist sehr traurig, dass man mühselig hergestellte Objekte einfach so, aus einer Laune heraus zerstört.

Dennoch freue ich mich auf alle Fälle wieder, bei diversen Veranstaltungen die Besucher durch den Kräuter- und Bienenlehrpfad zu führen und die Pflanzen, die uns die Natur schenkt, herzuzeigen.

In dieser Ausgabe möchte ich eine etwas unscheinbare und zum Unkraut degradierte Pflanze vorstellen, und zwar die Taubnessel (Lamium). Die Taubnessel gehört zur Pflanzenfamilie der Lippenblütengewächse (Lamiaceae) und wird gerne mit der Brennessel verwechselt, weil die Blätter sehr ähnlich aussehen.

Die Taubnessel hat aber keine Brennhaare und man kann sie ohne Bedenken ernten. Es gibt verschiedene Arten der Taubnessel z.B. die Weiße Taubnessel (Lamium album), die Goldnessel oder Gelbe Taubnessel (Lamium galeobdolon), die Gefleckte Taubnessel (Lamium maculatum) und die Rote Taubnessel (Lamium purpureum).

Sie alle haben die gleiche volksheilkundliche Wirkung und sind kulinarisch verwendbar. Die Taubnessel



Foto und Text von Gabriela Baderer

wächst wild in Gärten, an Waldrändern und an Gebüschchen. Ihre Blüten schmecken süßlich und sind eine Bereicherung in der Wildkräuterküche.

Der Taubnessel werden reinigende Eigenschaften zugesprochen, sie wirkt auf die Lymphe, die Schleimhäute, die Geschlechtsorgane und die Harnwege und galt ursprünglich als Frauenkraut. Verwendet werden die Blüten, aber auch das ganze oberirdisch blühende Kraut.



**Taubnesseltee** bei Weißfluss, Harntröpfeln, Blasenschwäche, Entzündungen der oberen Atemwege und der Haut.

### Zutaten:

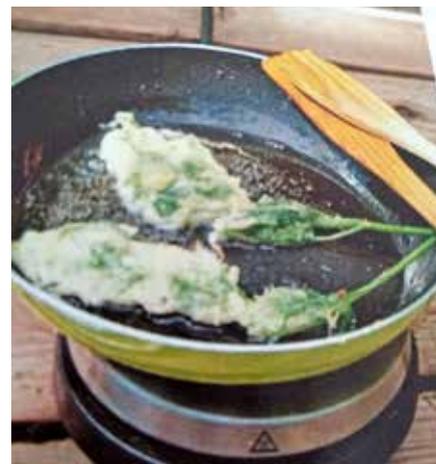
- 1 EL Taubnesselblüten
- Heißes Wasser

### Zubereitung:

- Etwa 70 Grad heißes Wasser über die Blüten gießen.
- Drei Minuten ziehen lassen.

### Anwendung:

- Tee schlückchenweise trinken oder als abgekühlte Auflage äußerlich anwenden.



**Taubnesselküchle** wirken reinigend, entzündungshemmend und stimmungsaufhellend.

### Zutaten:

- Palatschinkenteig (z.B. 150 g Mehl, 250 g Milch, 1 Prise Salz, 2 Eier, 1 EL Zucker, 1 TL Backpulver),
- ganzes blühendes Taubnesselkraut, Öl zum Ausbacken.

### Zubereitung:

- Palatschinkenteig zubereiten, Kraut durch den Teig ziehen.
- Taubnessel in heißem Fett ausbacken. Küchle auf Küchenpapier abtropfen lassen.



Ich wünsche gutes Gelingen und bon appetit.

*Ihre Kräuterpädagogin  
& Ernährungstrainerin  
Gabriela Baderer*

## Unser Abwasser und Müll

AKTUELL



**Zweifellos allgemein bekannt ist dieser Tage die öffentliche Diskussion um Müll, insbesondere Plastik. Aber auch die vielen weggeworfenen Lebensmittel – obwohl häufig noch total genießbar – regen viele Menschen auf. Ein endloses Thema, noch dazu, weil man diesen Müll sieht und manchmal auch riechen kann.**

Heute möchte ich mich mit Informationen über unser Abwasser an Sie wenden, welches viel weniger bedeutend scheint, solange es mit

einem einfachen Druck auf die Spülung bzw. ohnehin „von selbst“ durch den Abfluss im Kanal verschwindet. Damit beschäftigt sich der Bürger nur, wenn es einmal zu einem Rückstau kommt, dann aber sogar sehr intensiv.

Es gibt grundsätzlich das Schmutzwasser (Abflüsse im Haus) sowie manchmal zusätzlich diverse Niederschlags- bzw. Oberflächenabwässer, welche über den Hauskanal via Ortskanal in den sogenannten „Sammler“ einfließen, um durch diesen zur Kläranlage nach Sollenau zu gelangen.

Kurz beschrieben gibt es den Ortskanal, für dessen Errichtung („Aufschließung“) die eigene Gemeinde verantwortlich ist und sich danach auch regelmäßig um die Wartung zu kümmern, sowie bei Bedarf die notwendigen Reparaturen zu veranlassen bzw. selbst durchzuführen hat. Mit wachsendem Zuzug von Bürgern aber auch Gewerbebetrieben bzw. Vergrößerung der Familien, wird das Kanalnetz insgesamt immer intensiver belastet, weshalb gute Planung und ein Blick in die Zukunft von Anfang an sehr wichtig sind. Auch vom ständig erweiterten Straßennetz münden die Oberflächenwässer häufig (Regenwasserkanäle) bei Niederschlag sowie Schneeschmelze in diesen Sammler ein.

Das Kanalsystem des „Sammlers“ sowie die Kläranlage in Sollenau, werden durch den Piestingtaler Abwasserverband (PAV) wirtschaftlich verwaltet und technisch erhalten. Am PAV sind insgesamt 8 Gemeinden mit unterschiedlichen An-



per Archimedesschnecke wird das ankommende Kanal-Schmutzwasser in die Kläranlage gehoben

BAUEN &amp; INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICKE

BÜRGERSERVICE

KURZ &amp; BÜNDIG



eines von dzt. 4 Klärbecken (das von Feststoffen und Fetten bereits gereinigte Abwasser wird chemisch/biologisch aufbereitet)

teilen (je nach Bevölkerungs- und Gewerbedichte) beteiligt: Waldegg, Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl, Felixdorf, Sollenau, Matzendorf-Hölles, Eggendorf sowie Theresienfeld.

Wir als Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl sind – bedingt durch das Abwasseraufkommen – am PAV mit genau 15,52 % beteiligt, was sich bei aktuellem Totalbudget jährlich mit Kosten in Höhe von rd. € 300.000,- zu Buche schlägt. Diese Kosten werden anteilig über die Kanalbenützungsgebühren den Kanalnutzern im Rahmen der quartalsmäßigen Gemeindeabgaben in Rechnung gestellt.



das Endprodukt, der gepresste Klärschlamm, welcher thermisch entsorgt wird

Alle Mitgliedsgemeinden entsenden für jede Funktionsperiode des Gemeinderates ihre Vertreter in den PAV-Verbandsvorstand, in welchem gemäß den Bestimmungen des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes auch ein bestimmter Anteil von Fachleuten, ohne eines aktuell aufrechten Gemeinderatsmandats, aktiv sein können. Bereits seit 2010 übe ich diese Funktion aus und wurde am 26. Februar 2015 erneut vom Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl in den Vorstand des Piestingtaler Abwasserverbandes entsandt. Seither wache ich im Sinne aller Mitbürger sehr intensiv über die Kostenentwicklung. Nebenbei bemerkt: Völlig unentgeltlich!

Nach sehr großen Anstrengungen ist es mir im Vorstand des PAV gemeinsam mit den Kollegen der anderen Mitgliedsge-  
 meinden gelungen, die Kapazität der verbandseigenen sola-  
 ren Klärschlamm-Trocknungsanlage wieder vollumfänglich  
 ihrem Zweck der maximalen Feuchtigkeitsreduktion in den  
 anfallenden Reststoffen - wasserrechtlich verlässlich! - ab-  
 zusichern. Damit werden auch auf lange Sicht die Kosten für  
 den üblichen Abtransport dieses Klärschlammes zwecks ther-  
 mischer Verwertung bei möglichst ortsnahen Entsorgern im  
 Sinne der Gesamtkosten wesentlich limitiert.

Durch beharrliche Verbesserung im wirtschaftlichen Ma-  
 nagement der zentralen Kläranlage und des Kanalsystems  
 insgesamt gelang es, die laufenden Kosten optimal zu kon-  
 trollieren und deshalb seit mehreren Jahren die sonst übliche  
 Teuerung für uns Bürger zu vermeiden. Darauf bin ich per-



in der großen solaren Trocknungshalle

sönlich sehr stolz und dies wird auch weiterhin mein oberster  
 Grundsatz bleiben!

*Ihr Heinrich Nowak (Steinabrückl)*

*Vorstandsmitglied des Piestingtaler Abwasserverbandes (PAV)*

## Obstwiesen sind ein stark gefährdetes Kulturgut

**Wenn Obstwiesen gerodet werden, geht mit ihnen auch das Wissen von Generationen um Pflege, Verarbeitung und Geschmacksvielfalt verloren.**



Das hat uns, eine aktive Gruppe besteh-  
 end aus Produzenten, Verarbeitern,  
 Privaten und Gemeinden, im Verein  
 Obst im Schneebergland zusammen-  
 geführt, um die für Menschen, Wirt-  
 schaft und Biologie so wertvollen  
 Streuobstbestände zu erhalten und  
 neue anzulegen.

Über 500 Obstbäume wurden bisher

gepflanzt. Bis zum Jahr 2020 sollen es  
 1000 Obstbäume werden. Wir beraten  
 bei der Auswahl geeigneter Sorten,  
 den Bestellungen sowie den Verede-  
 lungstagen.

Das Symbol von Obst im Schneeber-  
 gland ist der Obst-Infopunkt mit dem  
 Mehrsortenbaum. Hier starten die Füh-  
 rungen zu Kultur- und Wildobst und  
 die Obstwiesen-Naturwanderungen.

### Machen Sie mit!

Früher gab es in jedem Dorf einen  
 Obstwart, heute fehlen diese lokalen  
 Experten. Daher bieten wir ein konti-  
 nuierliches und aufbauendes Kursan-  
 gebot zu allen Fragen der Baumge-  
 sundheit und Pflege.

Wir organisieren im Jahresverlauf  
 Schnittkurse und Praktikumstage, Vor-  
 träge, Sammelbestellungen, eine Som-  
 merexkursion und ein Obstfest mit Ver-  
 kostungen und Verkauf.



Wir laden Sie herzlich zu unseren  
 Veranstaltungen und den "Obst im  
 Schneebergland"-Betrieben ein. In den  
 kommenden Jahren werden weitere  
 Kooperationen, Verkostungen und Ver-  
 kaufsstellen organisiert.

Informationen und Termine finden  
 Sie in Ihren Gemeindezeitungen,  
 auf unserer Facebookseite oder Sie  
 fragen an bei [office@hozang.at](mailto:office@hozang.at)/  
 Tel. 0676/9115311.

Sortenmappe  
 Beratung  
 Sammelbestellung



Obst  
 Infopunkte  
 Mehrsortenbaum  
 Ausstellung

Obstsortentage

geplant:  
 Mobile Presse

Kurse  
 Praktikumstag  
 Exkursionen

## Als Bürgermeister zu Gast bei WNTV!



Am Mittwoch, 27. März war ich zu Gast bei Christian Schütztl, dem Produzent und Moderator von WNTV in Wiener Neustadt und durfte ihm zu Themen die mich und unsere Marktgemeinde bewegen, Rede und Antwort stehen.

Das Ergebnis wird noch bis Freitag 5.4. direkt auf WNTV und täglich von 17:00 - 18:00 Uhr auf R9 ausgestrahlt und ist dann unbegrenzt online abrufbar unter [www.wntv.at](http://www.wntv.at) oder via Smartphone mit dem QR-Code.



**WNTV**  
wntv.at

17 bis 18 Uhr auf  
**R9**  
REGIONALES FERNSEHEN  
ÖSTERREICH

Täglich über  
**SATELLIT**

Fernsehen aus Wiener Neustadt  
Satellit - UPC - A1TV

[www.wntv.at](http://www.wntv.at)

WA-1275-19

## Dr. Reitstätter & Dr. Schragl Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG

Liebe Patientinnen und Patienten!

Ab April wird in den Ordinationen in Wöllersdorf und Steinbrüchl nun einiges anders und neu sein. Dadurch, dass wir eine Gruppenpraxis geworden sind, können wir die Ordinationszeiten um 5 Stunden ausweiten. Wir haben dann an 5 Tagen pro Woche für Sie geöffnet. Zusätzlich werden wir Sie zu den stärksten Zeiten zu zweit betreuen und damit die Wartezeiten verkürzen.



Dr. Schragl (links) & Dr. Reitstätter

### Unsere neuen Öffnungszeiten

#### **Wöllersdorf:**

Mo, Di, Mi und Fr: 08:00 – 11:00 Uhr  
Mo und Mi: 16:30 – 18:30 Uhr

Blutabnahmen nach Voranmeldung:  
Mo, Di, Mi und Fr 7:30 – 8:00 Uhr

#### **Steinbrüchl:**

Mo und Mi: 14:00 – 16:00 Uhr  
Do: 08:00 – 11:00 Uhr  
Fr: 12:00 – 14:00 Uhr

Blutabnahme nach Voranmeldung:  
Do 7:30 – 8:00 Uhr

(Änderungen der Öffnungszeiten in der Urlaubszeit finden Sie auf unserer Homepage [www.rs-medica.at](http://www.rs-medica.at) und an der Tür bzw. Anschlagtafel zeitgerecht angegeben. Im Jahr 2019 sind voraussichtlich folgende Tage geschlossen: 19.4., 31.5., 5.7., 11.7., 19.7., 26.7., 8.8., 16.8., 5.9., 13.9., 23. – 27.12.

Somit ist die Ordination in Wöllersdorf um 2 Stunden pro Woche länger geöffnet. Diese beiden Stunden gewährleisten eine zweite Nachmittags-/Abendordination, die vor allem den Berufstätigen zugute kommen soll.

Zusätzlich stehen Ihnen am Montag, Mittwoch und Freitag vormittags 2 Ärzte zur Verfügung. Auf vielfachen Patientenwunsch können daher zu diesen Zeiten fiebernde Patienten, akut Erkrankte, Kinder und Patienten, die eine schnelle Kontrolle benötigen, rasch vorgezogen werden (eine Information an unsere Assistentinnen ist natürlich Voraussetzung). Daher ist dann nicht nur die Reihenfolge des Eintreffens, sondern eben auch die Art der Erkrankung ausschlaggebend für die Reihenfolge der Behandlung.

In Steinbrüchl verschiebt sich die Ordinationzeit am Mittwoch von 12:00

auf 14:00 Uhr. Der Donnerstag Vormittag kommt als zusätzlicher Ordinationstag dazu. Dies ergibt eine Verlängerung der Öffnungszeit um 3 Stunden. Außerdem wird es daher möglich sein, auch in Steinbrüchl Blutabnahmen durchzuführen. Auch dies entspricht einem vielfach geäußerten Wunsch der Patienten und soll diesen Weg vor allem denjenigen erleichtern, die nur schwer die Ordination in Wöllersdorf erreichen können.

Wir hoffen, den Wünschen der Patienten nach mehr – und somit auch qualitativ hochwertiger – Betreuung auf diesem Wege nachkommen zu können.

Für unsere Patientinnen und Patienten aus Steinbrüchl wird das Jahr 2019 noch mehr Positives bringen. Die Ordination wird in der 2. Jahreshälfte in die neu gebauten Räumlichkeiten des betreubaren Wohnens in der

Wassergasse (neben dem Feuerwehrhaus) übersiedeln dürfen. Das heißt, die beengten Verhältnisse der aktuellen Ordination haben dann ein Ende. Der Wartebereich wird dort deutlich größer sein, und es wird ein zweiter Behandlungsraum zur Verfügung stehen. Hiermit ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die das ermöglicht!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns darauf, Sie bald in einer unserer Ordinationen wieder sehen zu können!

Ihre Hausärztinnen  
Dr. Katrin Reitstätter und  
Dr. Eda Schragl



## Ihr Recht im Alltag – Ethik in der Wirtschaft – wie frei ist der freie Markt?



*Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindegängern ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.*

Von Ethik, von Anständigkeit in der uns allgegenwärtigen Konsumwirtschaft zu sprechen lässt in einer Zeit, in der erfolgreiche Marketingkonzepte darin erblickt werden, dass der werte Konsument möglichst intensiv über den Tisch gezogen wird, die dabei entstehende Reibungstemperatur aber tunlichst als kuschelige Nestwärme empfindet, schwer zu toppende Naivität vermuten. Das diesmal gewählte Thema beschäftigt aber nicht nur Wirtschaftswissenschaftler und –soziologen, sondern und ganz besonders auch Juristen. Dabei kommt dem Gemeinschaftsrecht, also speziell den von der Europäischen Union vorgegebenen Normen und Richtlinien, besondere Bedeutung zu, denn nicht nur der Krümmungsgrad der Gurke wird von der EU reglemen-

tiert, viele gemeinschaftsrechtliche Bestimmungen verfolgen den sog. Verbraucherschutz, also den Schutz der Konsumenten vor der ökonomischen Übermacht großer Konzerne. Vor allem das Internationale Kartellrecht will dem Entstehen marktbeherrschender, monopolistischer Strukturen entgegenwirken, weil bei solchen Kartellen Preisabsprachen zu Lasten anderer, kleinerer Anbieter und schließlich der Konsumenten drohen. Von welcher unerschätzbaren Bedeutung überregionale Institutionen sind, die sich gegenüber Industriegiganten behaupten können, zeigt etwa der Dieselskandal. Ein besonderes Risiko birgt der Internethandel, der all zu oft zur Kostenfalle für gutgläubige Schnäppchenjäger wird. Diesem besonderen Risiko, Waren über ein Internetportal zu bestellen („Fernabsatzvertrag“) und dabei finanziell in Vorlage zu treten, will etwa das Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) entgegenwirken, das im B2C-Bereich („Business to Consumer“ – also „Unternehmer gegenüber Verbraucher“) dem Besteller ein besonderes Rücktrittsrecht vom Fernabsatzvertrag zur Hand gibt. Daneben schützen zahlreiche Verbraucherschutzbestimmungen – allen voran das Konsumentenschutzgesetz – den typischerweise wirtschaftlich unterlegenen Verbraucher vor Übervorteilungen im Geschäftsverkehr. Aber nicht nur der B2C-Bereich soll dem Gebot der Anständigkeit unterworfen sein, auch Unternehmer untereinander, wohl speziell große Konzerne, die sich mit ihrer wirtschaftlichen Stärke am Markt ausbreiten und kleinere, schwächere Anbieter verdrängen, sollen sich zur Ethik in der Wirtschaft bekennen

(B2B-Bereich – „Business to Business“, also Unternehmer gegenüber Unternehmer). Unter dem Schlagwort „Compliance“ werden in großen Unternehmen ganze Abteilungen eingerichtet, die sich damit beschäftigen, diese Wertvorstellungen unternehmerisch umzusetzen, mit Leben zu erfüllen. Dass damit geworben wird und dass sich die Großen dabei nicht selten besser darstellen als sie sind, versteht sich von selbst. Aber auch davor will unsere Rechtsordnung schützen, etwa mit dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), das unlautere, aggressive oder irreführende Geschäftspraktiken sanktioniert, sodass sowohl Mitbewerber als auch Interessenschutzverbänden die Möglichkeit offensteht, auf Unterlassung zu klagen. Wieder spielt die Eigendarstellung eines Unternehmens im Internet eine oft maßgebliche Rolle: wer sich auf seiner Homepage Berechtigungen, Befähigungen oder Referenzen rühmt, die ihm tatsächlich gar nicht zustehen, verstößt gegen das Verbot der irreführenden Werbung. Die Impressumspflicht auferlegt sowohl Medieninhabern als auch den Betreibern einer Website offenzulegen, wer für das (jeweilige) Medium verantwortlich ist. Dieser winzige Abriss über ein schier unendliches Thema soll Ihnen ein bisschen Mut machen, nicht zuletzt dazu, an die beste aller Welten zu glauben. Vielleicht gibt die aktuelle Fastenzeit ja auch ein wenig Anlass dafür, sich nicht nur mit dem Konsum sondern, auch mit den nur schlagwortartig aufgezeigten Instrumenten ein wenig näher auseinanderzusetzen, wofür dann das Internet wieder eine durchaus ergiebige Quelle sein könnte.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf

**Meine nächsten Termine, jeweils um 17:00 Uhr:**

17.04.      15.05.      19.06.      17.07.      21.08.      18.09.      16.10.      20.11.      18.12.

**Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000**

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.**

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für

die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338

(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Zeckenschutzimpfaktion 2019 FSME-Impfung

Die **öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2019** wird bei der **Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20,

am **09.04., 16.04., 23.04., 07.05. und 14.05.2019**  
jeweils von **14.00 – 15.00 Uhr**

für Erwachsene und Kinder durchgeführt.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

€ 27,33 für Erwachsene und Kinder inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.



## Wassergassenatelier Steinabrüchl

Seit August 2018 wird im Wassergassenatelier Kunst und Kunsthandwerk produziert.



Lena Röth veranstaltet Bastelkurse für Kinder und Kunstworkshops für Erwachsene. Zudem organisiert das Wassergassenatelier kreative Kindergeburtstage direkt in der Wassergasse, oder auch im eigenen Zuhause.

Die Kuratorin Lena Röth organisiert vom Wassergassenatelier aus Kunstausstellungen und arbeitet 2019 als Kulturvermittlerin für [www.noe-landesausstellung.at](http://www.noe-landesausstellung.at). Zudem bietet Lena Röth in Wiener Neustadt Stadtpaziergänge für Kinder und Erwachsene an.



**Kontakt:** Lena Röth | Tel.: 0699 / 107 01 766 | E-Mail: [lenaroeth@gmail.com](mailto:lenaroeth@gmail.com) | Web: [www.lenaroeth.com](http://www.lenaroeth.com)

## Sommer 2019 - 25 Jahre Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“

**Tschernobyl ist nicht vorbei! Gastfamilien für den Sommer 2019 gesucht!**

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden für **drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen.

Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kos-



24.-28. Oktober 2018: Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Chisow und Barzuki; Auswählen der neuen Kinder für 2019 im Bezirk Chotimsk

tenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

**Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.**

**Informationen:**

**Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275**  
**[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder**  
**[info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)**

Leitung, Organisation u. Durchführung St.Pölten, Ende 2018/Anfang 2019 des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

**Termine:**

**Sa., 22.6. – So., 14.7.2019**  
**Sa., 13.7. – So., 4.8.2019**  
**Sa., 3.8. – So., 25.8.2019**

## Prima la Musica

**Vier von sechs Preisträgern der Musikschule Markt Piesting beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in St. Pölten - dem größten österreichischen Jugendwettbewerb für klassische Musik - kommen aus Wöllersdorf-Steinbrückl!**

Lina Votapek (9) schaffte den 1. Preis auf der Blockflöte, Emanuel Pachler (9) konnte sich am Tenorhorn ebenfalls einen 1. Preis erspielen, sein Bruder Sebastian (12) erreichte den 2. Preis mit seiner Trompete und Daniel Simon (9) gewann einen 2. Preis im Gitarrenduo mit Vanessa Habart (Markt Piesting, am Foto mit Lehrerin Gudrun Kainz).



Wir gratulieren den erfolgreichen Jungmusikerinnen und Jungmusikern von ganzem Herzen und wünschen weiterhin viel Erfolg sowie noch lange so viel Freude am Musizieren!



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Daniel Simon, Sebastian Pachler, Lina Votapek, Emanuel Pachler

## "SCHUH WE DO – Schuhe Machen wir!"

**Die Volksschule Wöllersdorf ist wieder dabei – beim Industrieviertelfestival 2019!**

Schnittstellen sind Orte, wo Unterschiedliches zusammentrifft und wo sich daraus Neues ergibt. Sie eröffnen Raum für Kreativität. Schulleiterin Katja Knabel, BEd, MA und VOL Jutta Steger wollen mit ihrem Schulprojekt unsere

Kinder einmal vom Nützlichkeitsdenken wegführen, hinein ins Reich der Möglichkeiten. Alltagsgegenstände mit einem bestimmten und eindeutigen Zweck – nämlich Schuhe – werden aufgeschnitten, verformt und neu gestaltet, mit dem einzigen Ziel, die Phantasie auszuleben und Neues entstehen zu lassen.

Die Produkte dieser Verwandlungen sollen dann Anlass der Begegnung sein: zwischen Altem und Neuem, zwischen Schule und Wirtschaft. Die neu gestalteten Schuhe werden im Modecenter der Firma „Sorelle Ramonda“ ausgestellt. Hier treffen die Kreationen unserer Kinder auf die neueste Schuhmode mit italienischem Flair, sind dort vertraut und fremd zugleich, geben Anlass zum Nach- und Andersdenken. Die Kinder werden in ihrem Schaffensprozess von der Künstlerin

Rhea Uher unterstützt und begleitet. Sie hilft auch bei der Gestaltung der Ausstellung im Modehaus.



### Termin & Programm:

Freitag, 24.05.2019 / 14:00 Uhr  
Chor der Volksschule Wöllersdorf  
Vorstellung der Kunstwerke,  
Buffet vom Elternverein  
der Volksschule Wöllersdorf

### Eintritt:

freie Spende für den Elternverein  
[www.viertelfestival-noe.at/schuh-we-do](http://www.viertelfestival-noe.at/schuh-we-do)



Bild: Quirin Herzog

## Pensionistenverband Steinbrüchl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt wählt neuen Vorstand!

Die Ortsgruppe Steinbrüchl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt des Pensionistenverbandes Österreich wählte am 28.02.2019 im Zuge der Jahreshauptversammlung ihren neuen Vorstand.

Als neuer Obmann wurde Josef Binder gewählt und übernimmt nach achtjähriger Amtszeit von Christine Vita die Agenden des Pensionistenclubs in Steinbrüchl.

"Ich freue mich schon auf die neue Herausforderung und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde", so Binder motiviert.



Im Bild vlnr: Peter Schlecht, Rudolf Schwanda (Kassaprüfer), Tina Kassan, Thomas Opavsky (Obmann-Stv.), Josef Binder (Obmann), Margit Binder (Schriftführer), Hilda Schlecht (Schriftführer-Stv.), Thomas Schlecht, Claudia Schmidt, Roman Reixenartner (Kassier) Nicht am Bild: Ing. Michael Kassan (Kassaprüfer), Leopold Scheibenreif (Kassier-Stv.)

## 16. Tischtennisturnier für Politik und Wirtschaft des UTTV Steinbrüchl

Zum traditionellen Turnier am 15.3.2019 waren neben Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Gemeinderäten, Vertretern der Feuerwehr, Pfarrer und Sponsoren auch zwei Vereinskollegen des Verschönerungsvereins Steinbrüchl-Heideansiedlung eingeladen.

Jedem Gast wurde ein Vereinsspieler zugelost und aufgrund der anwesenden Teilnehmer ergaben sich 13 Doppelpaare.

Karl-Heinz Mayer mit Doppelpartner Alexander Resch konnte bei seinem Turnierdebüt das Finalspiel gleich für sich entscheiden. GR Philipp Palotay mit Jürgen Hönigsperger wurde dabei jedoch nur knapp geschlagen.

Der 3. Platz ging an Feuerwehrkommandant Walter Pfisterer mit Vereinsspieler Christian Slovak. Alle Teilnehmer erhielten bei der Siegerehrung Preise und Urkunden überreicht, die sie sich nach ca. dreistündigem Tischtennis spielen auch verdient hatten. Gastspieler, Sponsoren und



Vereinsmitglieder hatten großen Spaß und freuten sich über das gelungene Doppeltturnier.

Der Vereinsvorstand bedankt sich auch in diesem Rahmen bei allen Vereinsmitgliedern und Teilnehmern recht herzlich, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



## Großzügige Spende der Kirchdorfer Fertigteilholding!

Die Kirchdorfer Fertigteilholding spendete an den Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl, welcher unter der Schirmherrschaft von Bgm. Ing. Gustav Glöckler steht, und unterstützt damit bedürftige Bürger von Wöllersdorf-Steinabrückl.

"Diese großzügige Spende ermöglicht uns die schnelle und unbürokratische Hilfe in plötzlichen Notlagen, und es kann das Leid Einzelner rasch gelindert werden. Dafür bin ich sehr dankbar," betont Bgm. Ing. Gustav Glöckler.



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GF Mag. Michael Wardian (Foto von Sandra Ehrenhöfer, Kirchdorfer Industries GmbH)

## Praxis für Lebens- und Sozialberatung in Wöllersdorf



**Andrea Böhm**

**Ich unterstütze und berate Einzelne, Paare, Jugendliche, Familien, Teams und Gruppen beim Erarbeiten von Lösungen zur Erreichung positiver Veränderungen.**

Klarheit und Orientierung zu finden in seiner Lebens- und Situationsbewältigung ist mir ein großes Anliegen. Meine Erfahrung nach über 20 Jahren Arbeit mit Kindern und ihren Eltern, bringe ich auch gerne in Erziehungsfragen ein. Psychosoziale Beratung (Lebens- und Sozialberatung) ist die professionelle Beratung, Betreuung und Begleitung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen. Durch die Beratung gelingt es den Klienten, belastende oder schwer zu bewältigende Situationen zu erleichtern, zu verändern und einer Lösung zu zuführen.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!

**Kontakt: Andrea Böhm, Tel.: 0678 1220647  
[www.im-dialog-lebensberatung.com](http://www.im-dialog-lebensberatung.com)**

## Wopfinger Lehrling erfolgreich bei Meisterschaften!

Die Wopfinger Werke befinden sich mit ihren Lehrlingen auf Erfolgskurs. Ein sensationelles Ergebnis erreichten sie in der Kategorie Metalltechnik.

Unter 22 Lehrlingen aus ganz Niederösterreich holte sich Andreas Gaitzenauer aus Wöllersdorf den Vizemeistertitel, und Sebastian Gritsch aus Miesenbach unterstrich mit einem 8. Rang die Qualität der Wopfinger Lehrlingsausbildung.

Für Andreas Gaitzenauer war dieser Erfolg nicht genug - er erreichte auch bei den Staatsmeisterschaften in der Berufssparte "Polymechanik/Maschinenbau" den hervorragenden 3. Platz bei den Maschinenbauern. "Ich war in diesem sehr guten Starterfeld (inkl. einem deutschen und einem russischen Teilnehmer) sicher nicht der beste Dreher oder Fräser, aber ich bin, laut meinem Ausbilder, ein ausgezeichneter Allrounder und das denke ich, hat letztendlich den Erfolg ausgemacht", so Gaitzenauer resümierend, der sichtlich auch stolz auf seinen Arbeitgeber ist.

Wir beglückwünschen Andreas Gaitzenauer zu seinen hervorragenden Leistungen im Rahmen der Lehrlingslandes- und staatsmeisterschaften.



der erfolgreiche Andreas Gaitzenauer mit seinem Ausbilder Karl Postl (Fa. Baumit GmbH)

Mach mit –  
für ein gepflegtes Ortsbild



# GEMEINDE FRÜHJAHRSPUTZ

Samstag, 13.04.2019

Treffpunkt:

FF Wöllersdorf

Kulturheim Steinabrüchl

Kulturheim Feuerwerksanstalt

jeweils um 8:30 Uhr



# FRÜHLINGS SCHMANKERL MARKT



Samstag, **13.04.2019**

**09:00 - 15:00 Uhr**

Festsaal Wöllersdorf, Marktzentrum 1a, 2752 Wöllersdorf

